

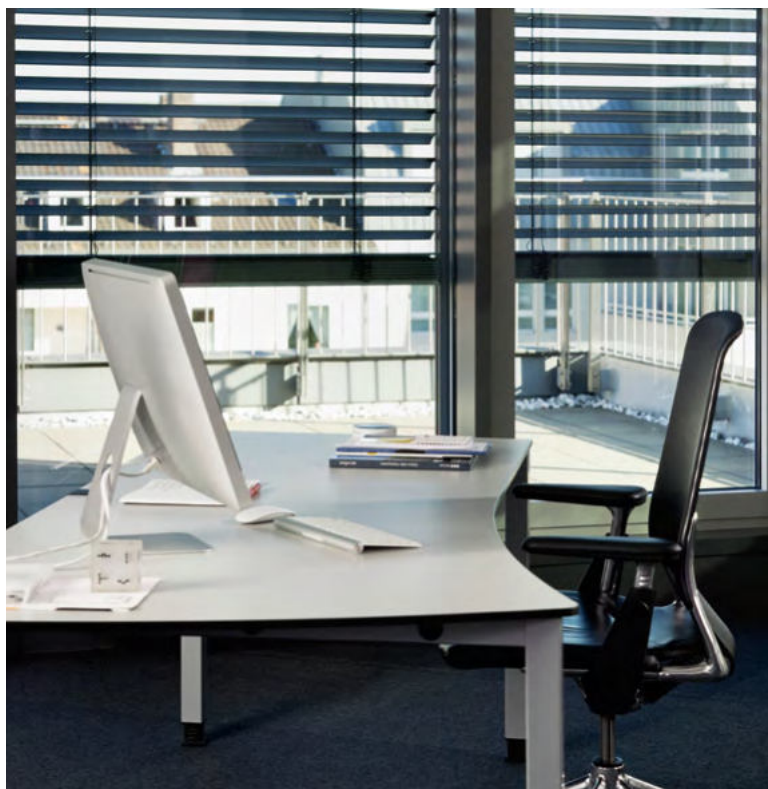
# Anwendungsbeispiele für das Gewerbe

Die Merten Elektronik mit PlusLink inside



**merten**

by Schneider Electric



# Die Merten Elektronik mit PlusLink inside ...

Ihre Kunden wünschen sich mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz für ihren Lebens- oder Arbeitsraum? Ganz einfach und kostengünstig?

Die Merten Elektronik wurde speziell für die steigenden Bedürfnisse Ihrer Kunden entwickelt und macht einfach mehr aus konventioneller Elektroinstallation. Sie bietet Ihnen starke Einzelfunktionen zur Steuerung von Licht und Jalousie, die dank der PlusLink Technologie einfach und kosteneffizient zu Raumlösungen vernetzt werden können.



Starke Einzel- oder vernetzte Raumlösung? Die Merten Elektronik mit PlusLink inside macht beides möglich!

Am PlusLink inside Logo erkennen Sie die Komponenten der Merten Elektronik, die Ihnen bei der Realisierung von Komfortfunktionen größtmögliche Einfachheit bietet.

Der modulare Baukasten ermöglicht dank einer einheitlichen Schnittstelle bereits über 100 Funktionen. Zusätzlich können Sie über den PlusLink Eingang Einzelfunktionen wie Dimmen, Schalten und Jalousiesteuerung ganz einfach zu Raum-

lösungen vernetzen – ganz ohne spezielles Werkzeug, Software oder Programmierung.

Immer dann, wenn Ihre Kunden von Ihnen das Plus an Komfort, Sicherheit und Effizienz erwarten, ist die Merten Elektronik mit PlusLink inside die optimale Lösung – von der starken Einzelfunktion bis zur vernetzten Raumlösung, im privaten oder gewerblichen Umfeld.

# ... für die Licht- und Jalousie- steuerung in gewerblichen Räumen

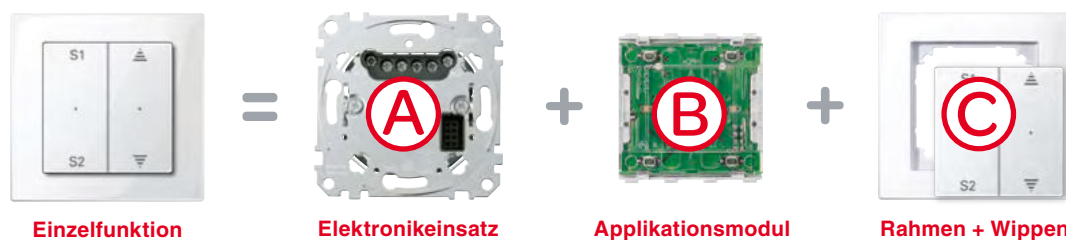
## Inhalt

<b>1. Einzelfunktionen</b> .....	<b>4</b>
• Wie setzt sich eine Funktion zusammen? .....	4
• Was soll gesteuert werden? Licht oder Jalousie? .....	4
• Wie soll gesteuert werden? Manuell, automatisch? .....	4
• Funktionen mit Designvielfalt abrunden! .....	5
• Beispiele .....	5
<b>2. Einzelfunktionen zur lokalen Steuerung</b> .....	<b>6</b>
• Licht manuell steuern (schalten und dimmen) .....	6
• Licht automatisch steuern mit Bewegungs- und Präsenzmeldern oder Zeitschaltuhr .....	6
• Jalousie manuell steuern .....	6
• Jalousie automatisch steuern .....	6
<b>Anwendungsbeispiele für Einzelfunktionen</b> .....	<b>7</b>
• Steuerung einer einzelnen Jalousie .....	8
• Szenensteuerung in einem Konferenzraum mit einem einzelnen Dimmer .....	9
• Szenensteuerung in einem Büro mit DALI-EVGs .....	10
• Szenensteuerung und Dimmen mit einem Drehregler und DALI in einem Konferenzraum ....	11
<b>3. Vernetzte Funktionen zur Raumsteuerung</b> .....	<b>12</b>
• Wie funktioniert die Raumssteuerung mit PlusLink? .....	12
• Das Systemprinzip .....	13
<b>Lichtsteuerung mit Bewegungs- und Präsenzmeldern</b> .....	<b>14</b>
• Automatische Lichtsteuerung in Fluren und Treppenhäusern .....	15
• Automatische Lichtsteuerung in Büros .....	16
• Halbautomatische Präsenzmeldersteuerung .....	17
• Automatische LED-Lichtsteuerung mit DALI und Konstantlicht in einem Konferenzraum .....	18
• Automatische Flurlicht-Steuerung in zwei Gruppen .....	19
• Konstantlichtregelung .....	20
• Master-Slave-Schaltung .....	22
• Master-Slave-Schaltung für verwinkelte Flure .....	24
• Leuchtkreise in einer Büroetage .....	26
<b>Jalusiesteuerung</b> .....	<b>28</b>
• Einfache Jalusiesteuerung .....	29
• Jalousiezeitschaltung mit einfacher Programmierung .....	30
• Jalousien in einer Büroetage .....	32
• Jalousien in einer Büroetage mit zentraler Steuerung .....	34
<b>Kombinierte Licht- und Jalusiesteuerung</b> .....	<b>36</b>
• Büro Licht- und Jalusiesteuerung .....	37

# 1. Einzelfunktionen

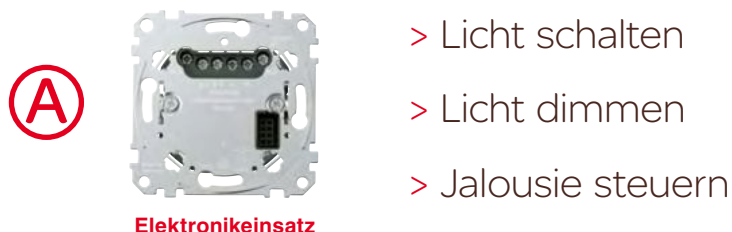
## Wie setzt sich eine Funktion zusammen?

Bereits mit Einzelfunktionen lässt sich im Eigenheim einfach und schnell der Komfort und die Sicherheit steigern. Mit dem Merten Elektronikbaukasten lassen sich starke Funktionen zur Steuerung von Licht und Jalousie realisieren.



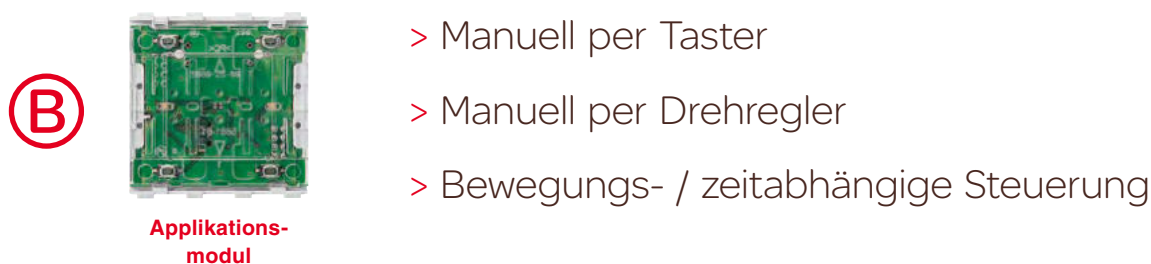
## Was soll gesteuert werden? Licht oder Jalousie?

Alle Einzelfunktionen entstehen aus der Kombination von Elektronikeinsatz und Applikationsmodul, die über eine einheitliche Schnittstelle miteinander verbunden werden. Der Elektronikeinsatz bestimmt die Grundfunktion.



## Wie soll gesteuert werden? Manuell, automatisch?

Das Applikationsmodul bestimmt die Art der Anwendung. Es definiert, ob manuell mit Taster oder Drehregler, automatisch durch bewegungsabhängige Steuerung mit Bewegungs- und Präsenzmelder oder zeitabhängig über die Zeitschaltuhr gesteuert werden soll. Drehregler, Zeitschaltuhr, Bewegungs- und Präsenzmelder sind dabei fest mit der Abdeckung verbunden.

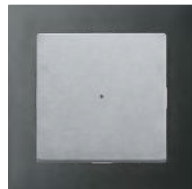


# Funktionen mit Designvielfalt abrunden!

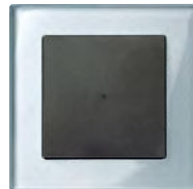
Vervollständigt wird das Applikationsmodul mit einem System M Rahmen. Zahlreiche Designvarianten stehen zur Verfügung – so lassen sich alle Kundenwünsche erfüllen.



M-Smart, aktivweiß



M-Plan, anthrazit



M-Plan Echtglas, weiß



M-Pure decor, Eiche

## Beispiele

### Jalouiesteuerung (Auf/Ab und zwei Szenen)

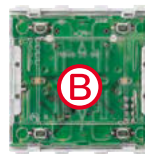


=



Jalousie-  
steuerungs-Einsatz

+



Taster-Modul  
Basic, 2fach)

+

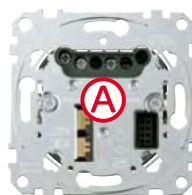


Rahmen + Wippen für  
Taster-Modul, 2fach

### Drehdimmer



=



Universal-Dimmer-  
Einsatz

+



Drehregler-  
Modul

+



Rahmen

### Präsenzmelder



=



Relais-Schalt-  
Einsatz

+



Argus Präsenz  
Sensor-Modul

## 2. Einzelfunktionen zur lokalen Steuerung



### Licht manuell schalten

Die einfachste Art, Licht zu steuern: anschalten und ausschalten.  
Mit Relais- und Elektronik-Schalt-Einsätzen in Kombination mit Taster-Modulen Basic, Comfort und Comfort Plus.



### Licht manuell dimmen

Den perfekten Helligkeitsgrad bestimmen mit dem Universal-Dimmer-Einsatz oder den Einsätzen für DALI- oder 1-10V-Beleuchtungssysteme kombiniert mit einem der Taster-Module oder dem Drehregler-Modul.  
Bei Verwendung eines 2fach-Moduls stehen zusätzlich noch komfortable Szenenfunktionen zur Verfügung.



### Licht automatisch steuern mit Bewegungs- und Präsenzmeldern oder Zeitschaltuhr

Energieeffizient und sicher: Bewegungs- oder zeitabhängige Lichtsteuerung mit Bewegungsmelder, Präsenzmelder für Wand und Decke und der Zeitschaltuhr in Kombination mit dem Universal-Dimmer-Einsatz, 1-10 V- und DALI-Einsätzen oder Relais- und Elektronik-Schalt-Einsätzen.



### Jalousie manuell steuern

Auf Knopfdruck oder mit dem richtigen Dreh Jalousien oder Rolladen herauf- und herunterfahren: ganz einfach mit dem Jalousiesteuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster- oder dem Drehregler-Modul.



### Jalousie automatisch steuern

Zur rechten Zeit Schutz für zuviel Sonne, Wind oder fremden Blicken, dafür sorgt das Zeitschaltuhr-Modul kombiniert mit dem Jalousiesteuerungs-Einsatz.





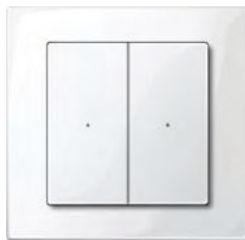
**Taster, 1fach**  
An/Aus



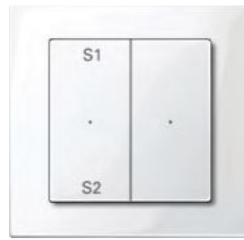
**Taster, 2fach**  
An/Aus, Serientaster/  
-schalterbetrieb



**Tastdimmer, 1fach**  
An/Aus, Dimmen



**Tastdimmer, 2fach**  
An/Aus, Dimmen,  
Seriendimmerbetrieb



**Tastdimmer, 1fach**  
An/Aus, Dimmen und  
zwei lokale Szenen



**Drehdimmer**  
An/Aus, Dimmen und  
lokale Szenen



**Bewegungsmelder**  
An/Automatik/Aus



**Bewegungsmelder**  
Mit integriertem Schalter  
An/Automatik/Aus



**Präsenzmelder UP**  
An/Automatik/Aus



**Decken-Präsenzmelder**  
An/Automatik/Aus und  
IR-Funktion



**Zeitschaltuhr**  
Zeitabhängig schalten  
und dimmen



**Jalousie-Taster, 1fach**  
Auf/Ab



**Jalousie-Taster, 2fach**  
Auf/Ab und zwei lokale  
Szenen



**Jalousie-Drehregler**  
Auf/Ab und zwei lokale  
Szenen



**Zeitschaltuhr**  
Zeitabhängig Jalousie steuern

# Steuerung einer einzelnen Jalousie



In einem Konferenzraum soll die Jalousie des einzigen Fensters auf einfache Weise gesteuert werden. Der Kunde benötigt weder eine Zeitschaltuhr, noch soll die Jalousiesteuerung in ein System eingebunden werden. Allerdings möchte er unterschiedliche Positionen der Jalousie per Knopfdruck abrufen können.

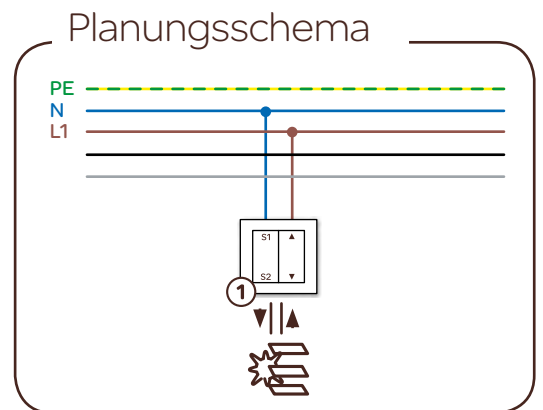
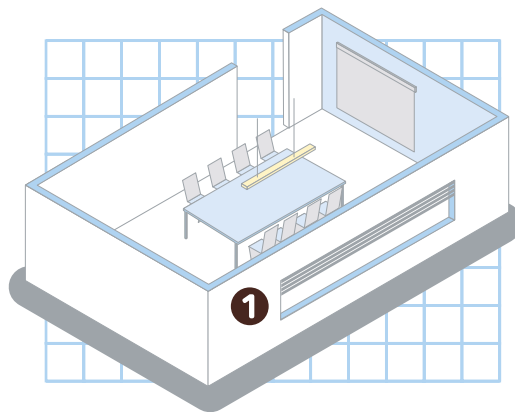
## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie einen Jalousiesteuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort, 2fach und einer Doppel-Wippe mit Aufdruck S1/S2.




## Kundenvorteil:

Der rechte Taster fährt die Jalousie nach oben oder unten, der linke Taster mit der Kennzeichnung S1/S2 steuert die Jalousieszenen. Eine

Szene wird abgespeichert, indem zunächst die Jalousie Licht auf die gewünschte Position gefahren und dann der Taster oben oder unten (S1 oder S2) für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Eine so eingerichtete Szene (Position) kann danach durch kurzes Drücken des S1 oder S2 Tasters aktiviert werden.



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Jalousiesteuerungs-Einsatz	1	MEG5165-0000
①  Taster-Modul Comfort, 2fach	1	MEG5121-xxxx
①  Wippe für Taster-Modul, 2fach	1	MEG5227-03xx



# Szenensteuerung in einem Konferenzraum mit einem einzelnen Dimmer



In einem Konferenzraum sollen so einfach wie möglich auf unterschiedliche Nutzungssituationen abgestimmte Lichtszenen abrufbar sein, ohne dass dafür ein aufwändiges System oder eine komplexe Installation nötig ist.

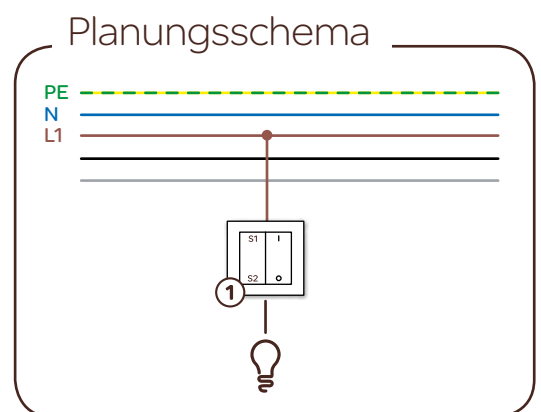
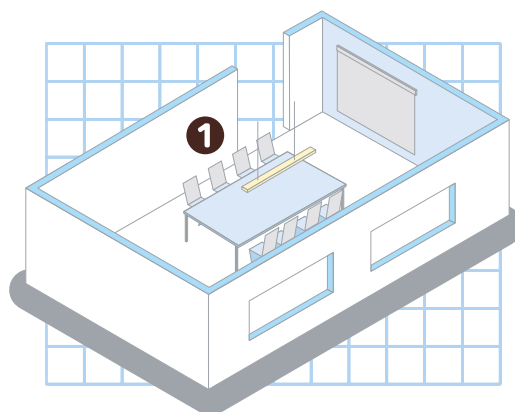
## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie einen PlusLink Universal-Dimmer-Einsatz, 1fach in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort, 2fach und einer Doppel-Wippe mit Aufdruck S1/S2.




## Kundenvorteil:

Einfach zu installieren: der Standardschalter kann einfach durch einen PlusLink Universal-Dimmer-Einsatz mit Szenenfunktion ausgetauscht werden, da dieser auch nur 2 Adern benötigt.

Einfach zu benutzen: der rechte Taster schaltet bei kurzem Druck das Licht an oder aus, bei längerem Druck dimmt er es auf oder ab. Der linke Taster mit der Kennzeichnung S1/S2 steuert die Lichtszenen. Eine Szene wird abgespeichert, indem zunächst das Licht auf die gewünschte Intensität gedimmt und dann der Taster oben oder unten (S1 oder S2) für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Eine so eingerichtete Szene kann danach durch kurzes Drücken des S1 oder S2 Tasters aktiviert werden.



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Universal- Dimmer-Einsatz	1	MEG5171-0000
①  Taster Modul Comfort 2fach	1	MEG5121-0300
①  Wippe für Taster-Modul 2fach	1	MEG5228-0xxx

# Szenensteuerung in einem Büro mit DALI-EVGs



In einem Büro wurde die Beleuchtung mit DALI-EVGs aufgebaut: wegen der einfachen Verdrahtung und der Flexibilität, sie in der Zukunft an Nutzungsänderungen anpassen zu können. Der Besitzer benötigt die DALI Adressierungsmöglichkeit nicht, möchte aber das Licht dimmen und vor allem so einfach wie möglich voreingestellte Lichtszenen abrufen können.

## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie einen PlusLink DALI-Steuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort, 2fach und einer Doppel-Wippe mit Aufdruck S1/S2.

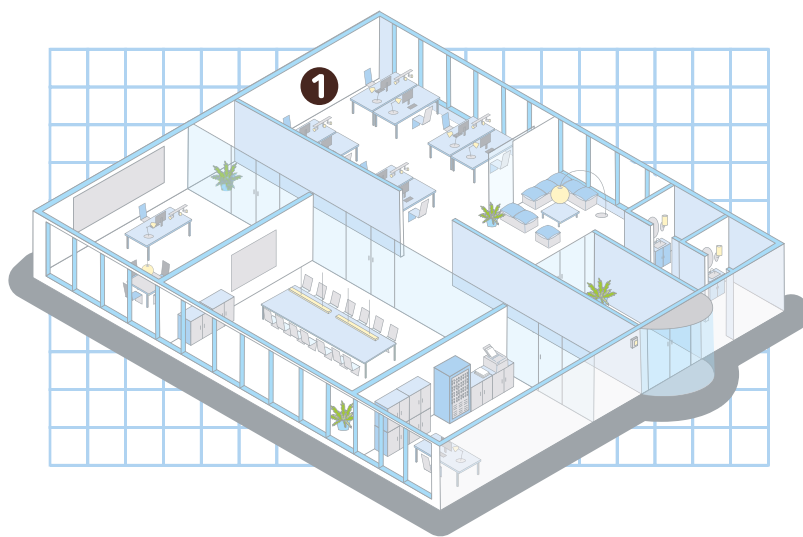
## Kundenvorteil:

Bis zu 15 DALI-EVGs können mit einem DALI-Steuerungs-Einsatz gesteuert werden. Einfach zu benutzen: der rechte Taster schaltet bei kurzem Druck das Licht an oder aus, bei

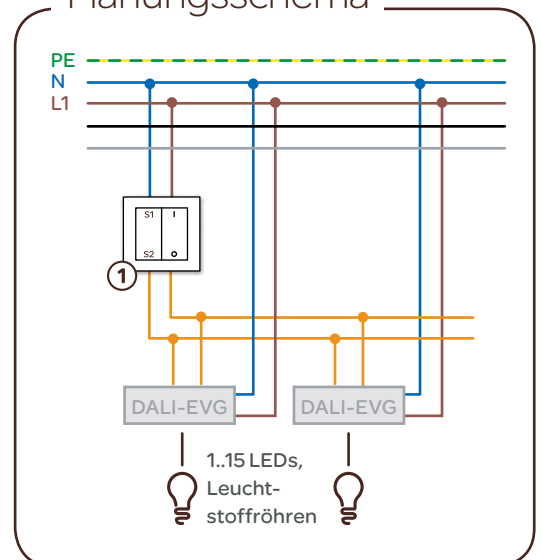
längerem Druck dimmt er es auf oder ab.

Der linke Taster mit der Kennzeichnung S1/S2 steuert die Lichtszenen. Eine Szene wird abgespeichert, indem zunächst das Licht auf die gewünschte Intensität gedimmt und dann der Taster oben oder unten (S1 oder S2) für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird.




Eine so eingerichtete Szene kann danach durch kurzes Drücken des S1 oder S2 Tasters aktiviert werden.



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  DALI-Steuerungs-Einsatz	1	MEG5185-0000
①  Taster Modul Comfort 2fach	1	MEG5121-0300
①  Wippe für Taster-Modul 2fach	1	MEG5228-0xxx

# Szenensteuerung und Dimmen mit einem Drehregler und DALI in einem Konferenzraum



Die Beleuchtung in einem Konferenzraum basiert auf DALI. Der Besitzer benötigt die DALI Adressierungsmöglichkeit nicht, möchte aber das Licht dimmen und vor allem so einfach wie möglich voreingestellte Lichtszenen abrufen können. Er zieht Drehregler normalen Tastern vor.

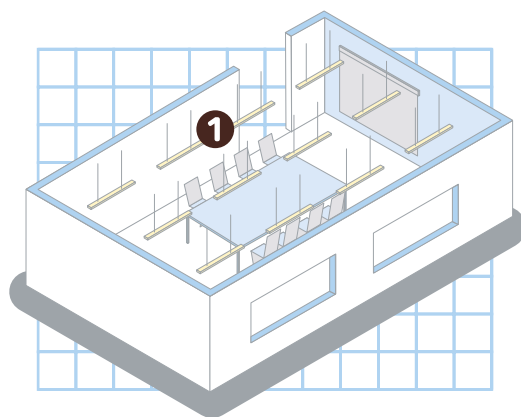
## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie einen DALI-Steuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Drehregler-Modul.

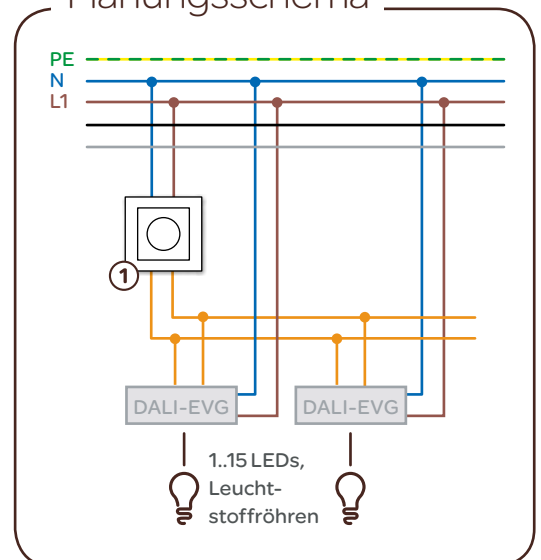
## Kundenvorteil:

Bis zu 15 DALI-EVGs können mit einem DALI-Steuerungs-Einsatz gesteuert werden. Der Drehregler lässt sich intuitiv bedienen: ein Druck auf den Drehknopf schaltet das Licht an und aus, dreht man den Knopf wird das Licht auf oder ab gedimmt.



Auch die beiden rechten Tastflächen schalten das Licht an und aus, während die beiden linken Tastflächen für die Szenensteuerung vorgesehen sind. Eine Szene wird abgespeichert, indem zunächst das Licht auf die gewünschte Intensität gedimmt und dann die obere oder untere Tastfläche für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Eine so eingerichtete Szene kann danach durch kurzes Drücken der Tastfläche aktiviert werden.



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  DALI-Steuerungs-Einsatz	1	MEG5185-0000
①  Drehregler Modul	1	MEG5252-03xx

# 3. Vernetzte Funktionen zur Raumsteuerung

## Wie funktioniert die Raumsteuerung mit PlusLink?

Einzelfunktionen zur Licht- und Jalousiesteuerung lassen sich dank PlusLink inside einfach zu vernetzten Raumlösungen erweitern. Hierzu werden die Merten Elektronik-einsätze mit nur einer zusätzlichen Ader über die PlusLink Ein- und Ausgänge zu einem System vernetzt. Licht und Jalousie können weiterhin lokal, aber nun auch als Linien gemeinsam gesteuert werden. Linien wiederum können vernetzt werden, um eine zentrale (globale) Steuerung zu ermöglichen.

### ① Lokale Steuerung

#### > Steuerung einer einzelnen Funktion

- Eine Einzelfunktion, die über den PlusLink Eingang mit weiteren Einzelfunktionen verbunden ist, bildet die Ebene der lokalen Steuerung

### ② Liniensteuerung über eine Nebenstelle

#### > Steuerung mehrerer lokaler Funktionen über eine Nebenstelle

- Bis zu 10 Einzelfunktionen in einer Linie
- In einer Linie ist entweder nur Licht- oder nur Jalousiesteuerung möglich
- Alle lokalen Funktionen an derselben Phase können zu einer Linie verbunden werden

### ③ Zentralsteuerung über eine Zentralstelle

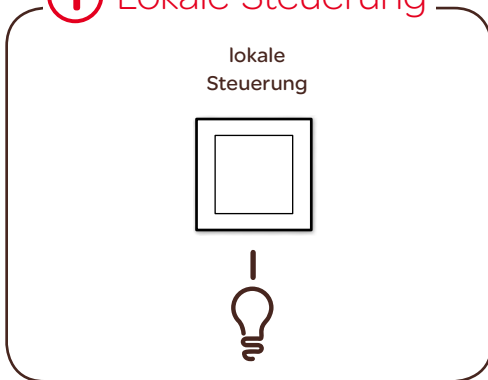
#### > Steuerung mehrerer Linien über eine Zentralstelle

- Bis zu 4 Linien pro Zentralstelle
- Linien mit Lichtsteuerung und Linien mit Jalousiesteuerung möglich
- Linien an derselben Phase können von einer Zentralstelle gesteuert werden

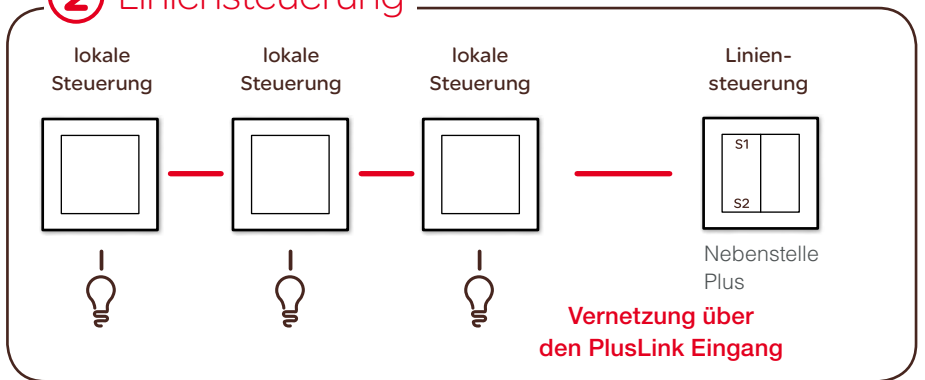
Die Zentralstelle besteht immer aus einem Zentralstellen-Einsatz und einem Applikationsmodul. Wie bei den Einzelfunktionen auch, bestimmt das Applikationsmodul die Art der Bedienung. Das heißt, auch die Zentralsteuerung kann sowohl manuell über Taster als auch automatisch, z. B. mit einer Zeitschaltuhr erfolgen.

# Das Systemprinzip

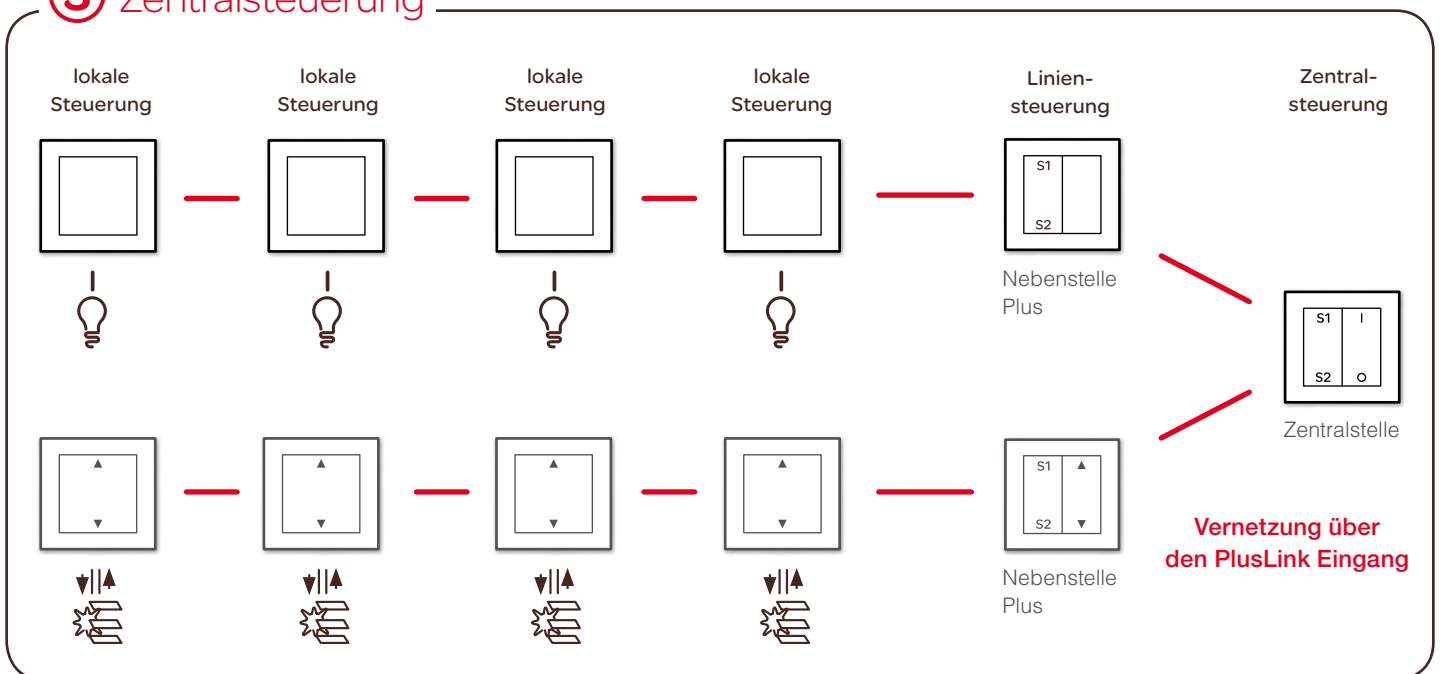
## ① Lokale Steuerung



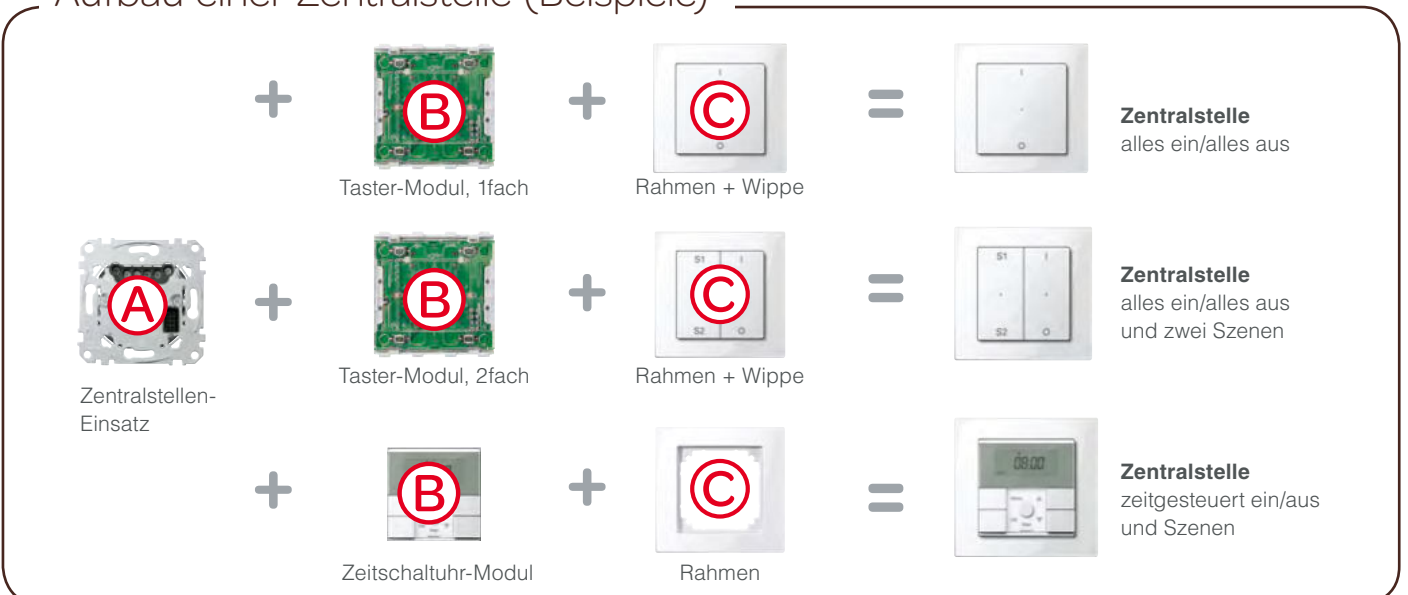
## ② Liniensteuerung



## ③ Zentralsteuerung



## Aufbau einer Zentralstelle (Beispiele)





# Lichtsteuerung mit Bewegungs- und Präsenzmeldern

# Automatische Lichtsteuerung in Fluren und Treppenhäusern



Die Beleuchtung in einem Flur oder einem Treppenhaus soll bei nicht ausreichendem Tageslicht automatisch aktiviert werden – unabhängig davon, von welcher Seite sich eine Person nähert. Ein manuelles Einschalten soll weiterhin möglich sein.



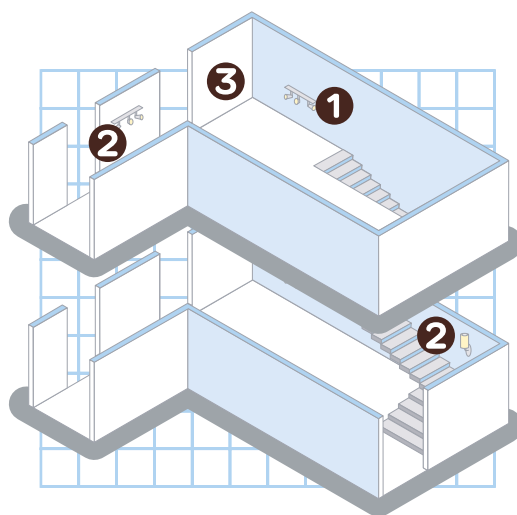
Bewegungsmelder sparen bis zu 25% Energie

## Lösungsbeispiel:

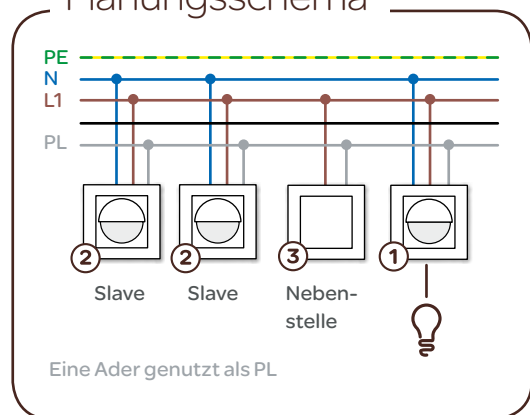
Installieren Sie einen Relais-Schalt-Einsatz mit Bewegungsmelder als Master und zwei Zentralstellen-Einsätze mit Bewegungsmeldern als Slaves in den Treppenaufgängen und im Korridor. Verbinden Sie diese mit einer Nebenstelle Plus, sodass die Lampen sowohl manuell als auch automatisch gesteuert werden können.

## Kundenvorteil:




Die automatische Lichtsteuerung ist gerade in Bereichen, in denen ein manuelles Schalten oft vergessen wird, sinnvoll. Sie ist komfortabel, energieeffizient und erhöht die Sicherheit.



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Relais-Schalt-Einsatz, 1fach	1	MEG5161-0000
②  Zentralstellen-Einsatz	2	MEG5190-0000
① ②  ARGUS 180 UP Sensor-Modul	3	MEG5710-03xx
③  Nebenstelle Plus, 1fach	1	MEG5119-0300
③  Wippe I/O	1	MEG5211-0xxx

# Automatische Lichtsteuerung in Büros



Sie sollen für verschiedene Büroräume eine bewegungs- und helligkeitsabhängige Lichtsteuerung realisieren, wobei das manuelle Schalten beibehalten werden soll.



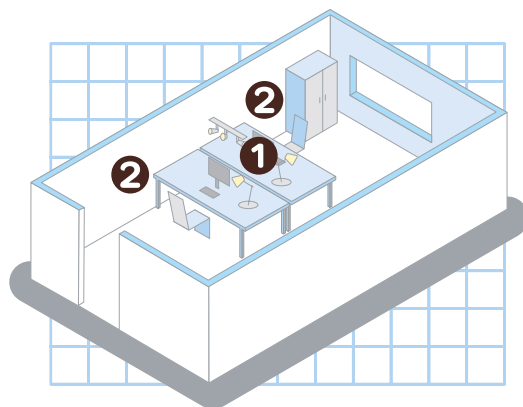
Automatische Lichtsteuerung mit Präsenzmeldern spart bis zu 40% Energie

## Lösungsbeispiel:

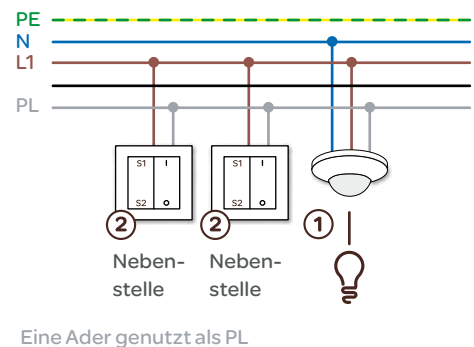
Installieren Sie einen Präsenzmelder an der Büroderdecke. Verbinden Sie ihn mit zwei Nebenstellen Plus, die Sie in der Nähe der Schreibtische positionieren.

## Kundenvorteil:

Eine bewegungs- und helligkeitsabhängige Lichtsteuerung ist besonders bedarfsgerecht. Dank der Konstantlichtregelung wird die Beleuchtung bei steigender Umgebungshelligkeit gedimmt. Das wirkt sich zusätzlich positiv auf den Energieverbrauch aus. Für den Fall, dass einmal mehr Licht benötigt wird, ist das über diese flexible PlusLink Lösung auch manuell einstellbar.



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Steuerungs-Einsatz 1-10 V	1	MEG5180-0000
①  ARGUS Präsenzmelder	1	MEG5510-00xx
②  Nebenstelle Plus, 2fach	2	MEG5129-0300
②  Wippe Szene S1/S2, I/O	2	MEG5228-0xxx



# Halbautomatische Präsenzmeldersteuerung



In einem Konferenzraum wird häufiger vergessen, das Licht auszuschalten. Um Energie zu sparen, wird eine Installation gewünscht, mit der das Licht automatisch ausgeschaltet wird, wenn sich niemand mehr im Raum befindet.

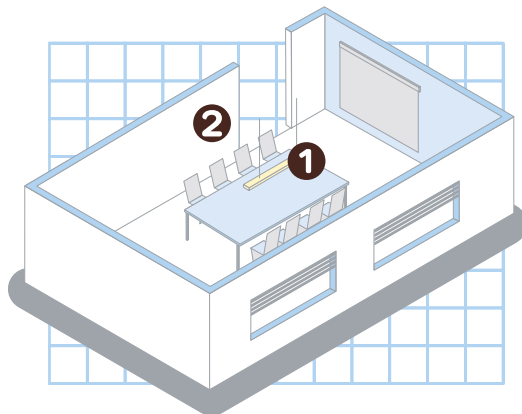
## Lösung:

Installieren Sie einen Relais-Schalt-Einsatz in Kombination mit einem Argus Präsenz-Sensor-Modul mit IR an der Zimmerdecke sowie eine Nebenstelle am Eingang des Raumes.

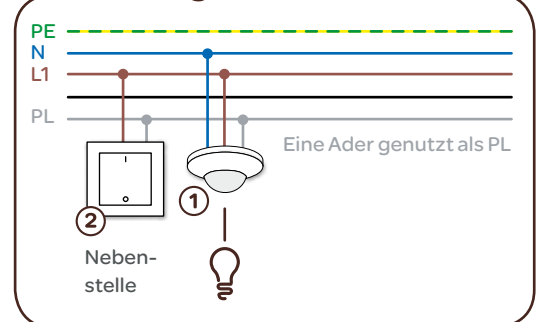
Auf diese Weise wird eine halbautomatische Präsenzmeldersteuerung ermöglicht. Die Beleuchtung wird manuell über die Nebenstelle angeschaltet, danach übernimmt der Präsenzmelder. Er schaltet das Licht aus, sobald sich niemand mehr im Raum befindet oder der voreingestellte Helligkeitswert überschritten wird.

## Vorteile:

Die Beleuchtung ist nur dann angeschaltet, wenn auch jemand anwesend ist. Ein Vergessen der Beleuchtung z. B. über Nacht kann ausgeschlossen so werden. Außerdem hat sich gezeigt, dass vielfach eine noch größere Energieersparnis erreicht wird, wenn das Licht manuell angeschaltet wird, da Bewegungs- und Präsenzmelder oftmals zu empfindlich eingestellt werden und deshalb das Licht eher anschalten, als es benötigt wird.



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Relais-Schalt-Einsatz, 1fach	1	MEG5161-0000
①  ARGUS Präsenz Sensor-Modul mit IR	1	MEG5710-0xxx
②  Nebenstelle Plus, 1fach	1	MEG5119-0300
②  Wippe I/O	1	MEG5211-0xxx

# Automatische LED-Lichtsteuerung mit DALI und Konstantlicht in einem Konferenzraum



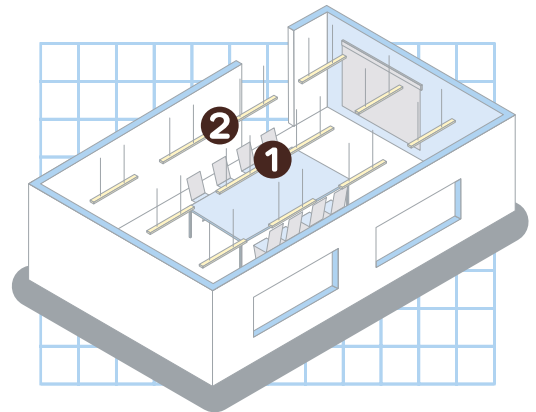
Ihr Kunde wünscht sich für seinen Konferenzraum eine Lichtsteuerung über ein DALI-System. Die Beleuchtung soll automatisch gesteuert werden und für eine gleichbleibende Helligkeit (Konstantlicht) sorgen.

## Lösungsbeispiel:

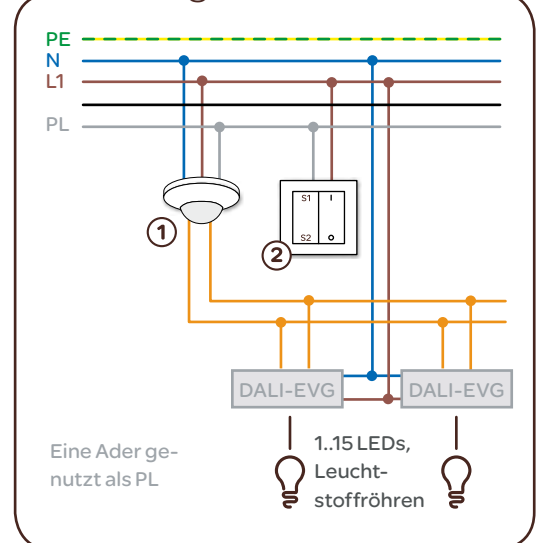
Installieren Sie einen DALI-Steuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Argus Präsenz Sensor-Modul mit IR an der Zimmerdecke und eine Nebenstelle Plus, 2fach neben dem Eingang. Der DALI-Steuerungs-Einsatz steuert bis zu 15 DALI-EVG.

## Kundenvorteil:

Am Präsenzmelder wird der Schwellwert für die Konstantlichtsteuerung eingestellt. Registriert der Melder Personen im Raum, regelt er automatisch die angeschlossenen DALI-EVGs, sodass im Raum ein gleichbleibend helles Licht herrscht. Für zusätzlichen Komfort sorgt eine Nebenstelle am Eingang, mit der das Licht an- und ausgeschaltet und zwei Lichtszenen gewählt werden können. Als Szenen kann z. B. hinterlegt werden, daß bei Betätigung des Tasters S1 der Melder 24 Stunden lang unabhängig von anwesenden Personen Konstantlicht generiert, Szene 2 könnte die Konstantlichtfunktion für 24 Stunden ausschalten. Über die Tasten I/O können diese Szenen abgebrochen werden und der Melder kehrt zurück in den Normlmodus.



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  DALI-Steuerungs-Einsatz	1	MEG5185-0000
①  ARGUS Präsenz Sensor-Modul mit IR	1	MEG5522-0019
②  Nebenstelle Plus, 2fach	1	MEG5129-0300
②  Wippe Szene	1	MEG5220-00xx

# Automatische Flurlicht-Steuerung in zwei Gruppen



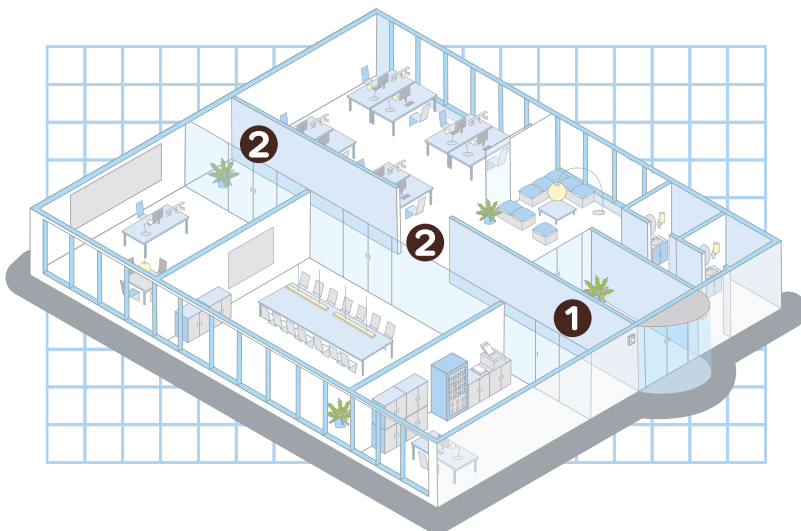
In einem Büro soll eine automatische Lichtsteuerung realisiert werden, die auf Präsenzmeldern basiert. 1/3 der Beleuchtung soll ganztägig der Grundbeleuchtung dienen – als Orientierungslicht, um die Sicherheit zu erhöhen. Die verbleibenden 2/3 sollen automatisch aktiviert werden, sobald jemand den Bereich betritt. Deaktiviert werden sie, sobald das Tageslicht einen bestimmten Helligkeitswert überschreitet oder sich niemand mehr in den Räumlichkeiten befindet.

## Lösungsbeispiel:

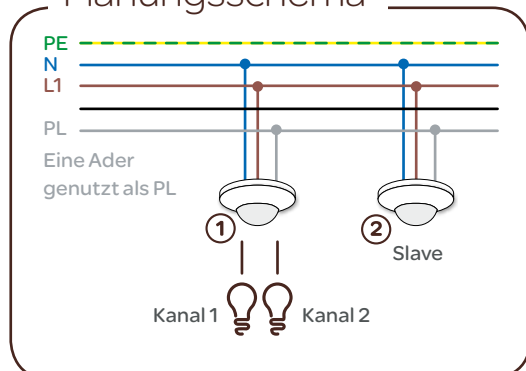
Installieren Sie einen Relais-Schalt-Einsatz, 2fach und bis zu 10 Zentralstellen-Einsätze jeweils in Kombination mit einem Argus Präsenz Sensor-Modul mit IR. Verbinden Sie diese über den PlusLink Eingang mit einer weiteren Ader.

## Vorteile:




Die 2/3 der Beleuchtung, die automatisch bei Anwesenheit einer Person und je nach Umgebungshelligkeit ein- und ausgeschaltet werden sollen, werden an den helligkeitsabhängig schaltenden Kanal 1 des Präsenzmelder-Moduls angeschlossen. Das restliche 1/3 der Beleuchtung, das als Orientierungs- und Sicherheitslicht genutzt werden soll, wird an den helligkeitsunabhängigen Kanal 2 angeschlossen. Die Zeit, nach der es sich automatisch ausstellt, wird auf maximal gestellt (2 Stunden).



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Relais-Schalt-Einsatz, 2fach	1	MEG5162-0000
②  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
① ②  ARGUS Präsenz Sensor-Modul mit IR	2	MEG5522-0019

# Konstantlichtregelung



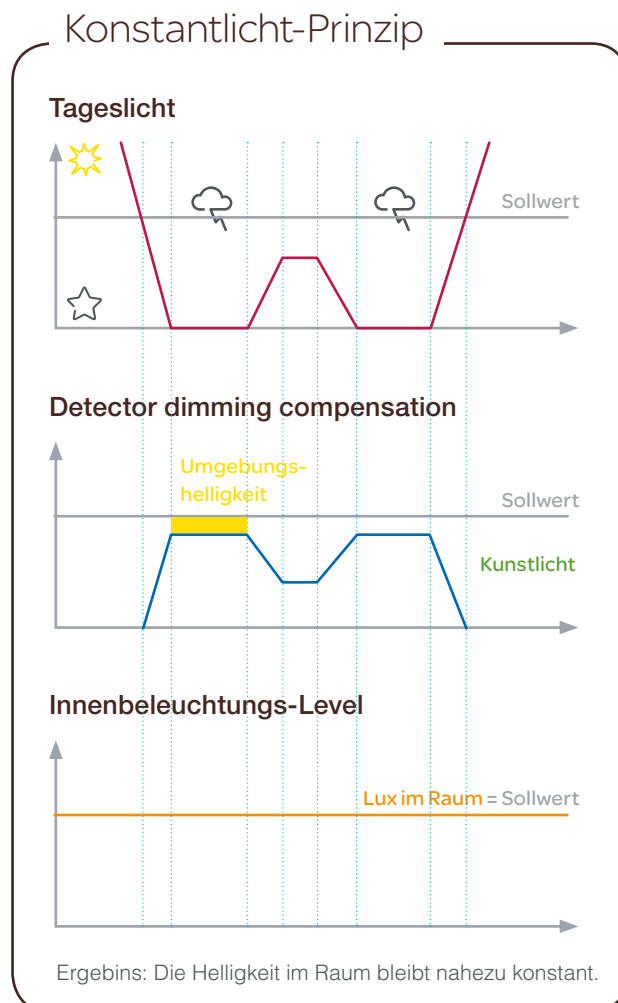
Ihr Kunde möchte für eine ganztägig gleichbleibende Helligkeit am Arbeitsplatz sorgen und so den Komfort seiner Mitarbeiter steigern und gleichzeitig Energie sparen.

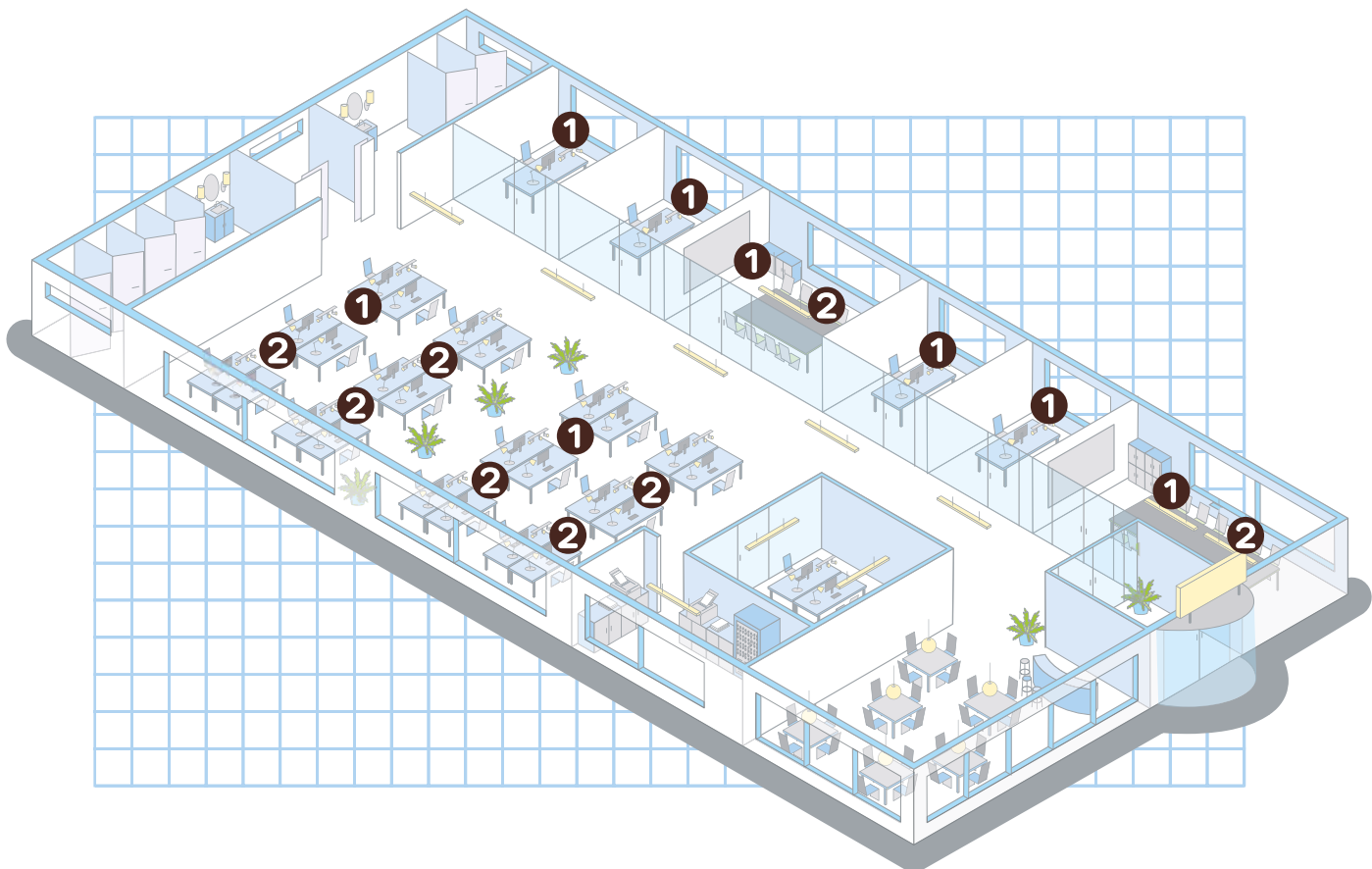
## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie mittels PlusLink inside ein Präsenzmelder-System mit bis zu 10 Master- und 10 Slave-Geräten. Die Konstantlichtfunktion gleicht Unterschiede im Helligkeitsniveau des Tageslichts durch automatisches Auf- und Abdimmen des Kunstlichts aus und sorgt so für ein gleichbleibendes Helligkeitsniveau in den Büroräumen. Mittels einer Fernbedienung kann das Licht auch manuell angepasst werden. Diese Funktion ist sowohl mit digitalen als auch mit analogen Lichtsystemen umsetzbar: Jeder Master kann bis zu 15 DALI-EVGs oder 25 Leuchtstoffröhren steuern.

## Kundenvorteil:

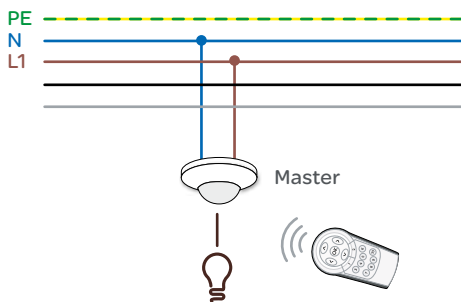
Ein konstantes Beleuchtungsniveau und sanftes Dimmen wirkt einem schnellen Ermüden der Augen entgegen. Das Dimmen des künstlichen Lichts in Relation zum Tageslicht spart zusätzlich Energie und senkt damit die Betriebskosten. Für Flexibilität sorgt die Möglichkeit, das Licht mittels einer Fernbedienung oder einem Lichtschalter zu schalten.



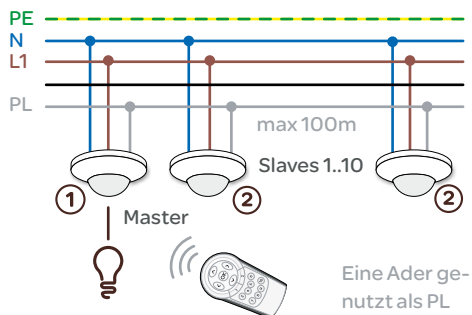


## Planungsschema

### Büroraum






### Großraumbüro



Über eine IR-Fernbedienung kann zwischen den Funktionen „Automatikbetrieb“, „24 h einschalten“ und „24 h ausschalten“ gewechselt werden.

## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Argus Präsenz, Relais 1fach (Komplettgerät)	1	MEG5510-1119
②  Zentralstellen-Einsatz	1..10	MEG5190-0000
②  Argus Präsenz Sensor-Modul mit IR	1..10	MEG5522-0019
②  IR Fernbedienung	1	MEG5761-0000

# Master-Slave-Schaltung



Ihr Kunde möchte mit einer Präsenzmelderschaltung den Komfort erhöhen und gleichzeitig Energie sparen. Wenn der zu überwachende Bereich zu groß ist, empfiehlt es sich, mehrere Präsenzmelder zu montieren und diese per Master-Slave-Prinzip miteinander zu verbinden.

## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie je nach Größe des Bereichs, der abgedeckt werden soll, bis zu 10 Argus Präsenzmelder in Kombination mit den Zentralstellen-Einsätzen als Slave und verbinden Sie diese mit dem Master. Verbinden Sie die Präsenzmelder über eine PlusLink Linie. Maximal können bis zu 10 Master und 10 Slaves in einer PlusLink Linie miteinander verbunden werden.

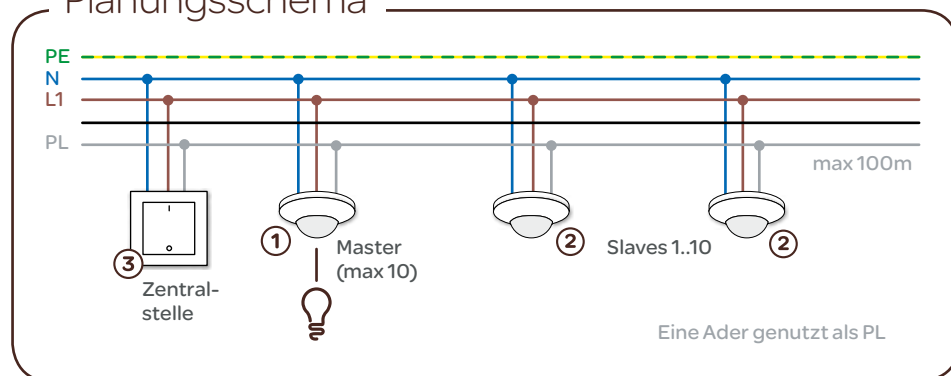
Durch das Pluslink Baukasten-System kann individuell pro Raum oder Flur entschieden werden, ob eine angeschlossene Leuchte geschaltet oder gedimmt werden soll.

## Kundenvorteil:




Die Beleuchtung in den unterschiedlichen Räumen wird automatisch gesteuert und ist dadurch nur angeschaltet, wenn sich jemand in diesem Bereich befindet und gleichzeitig das Umgebungslicht geringer ist als der voreingestellte Helligkeitswert. Befindet sich niemand in diesem Bereich, wird das Licht automatisch ausgeschaltet. Alle Präsenzmelder steuern die gleiche Leuchte an, jedoch muss nur am Master die Einstellung angepasst werden, da die Slaves lediglich die Bewegung erkennen und dieses Signal an den Master senden. Ist am Master die gewünschte Helligkeitsschwelle erreicht und wird eine Bewegung dedektiert, entscheidet der Master, ob das Licht ein- oder ausgeschaltet wird.

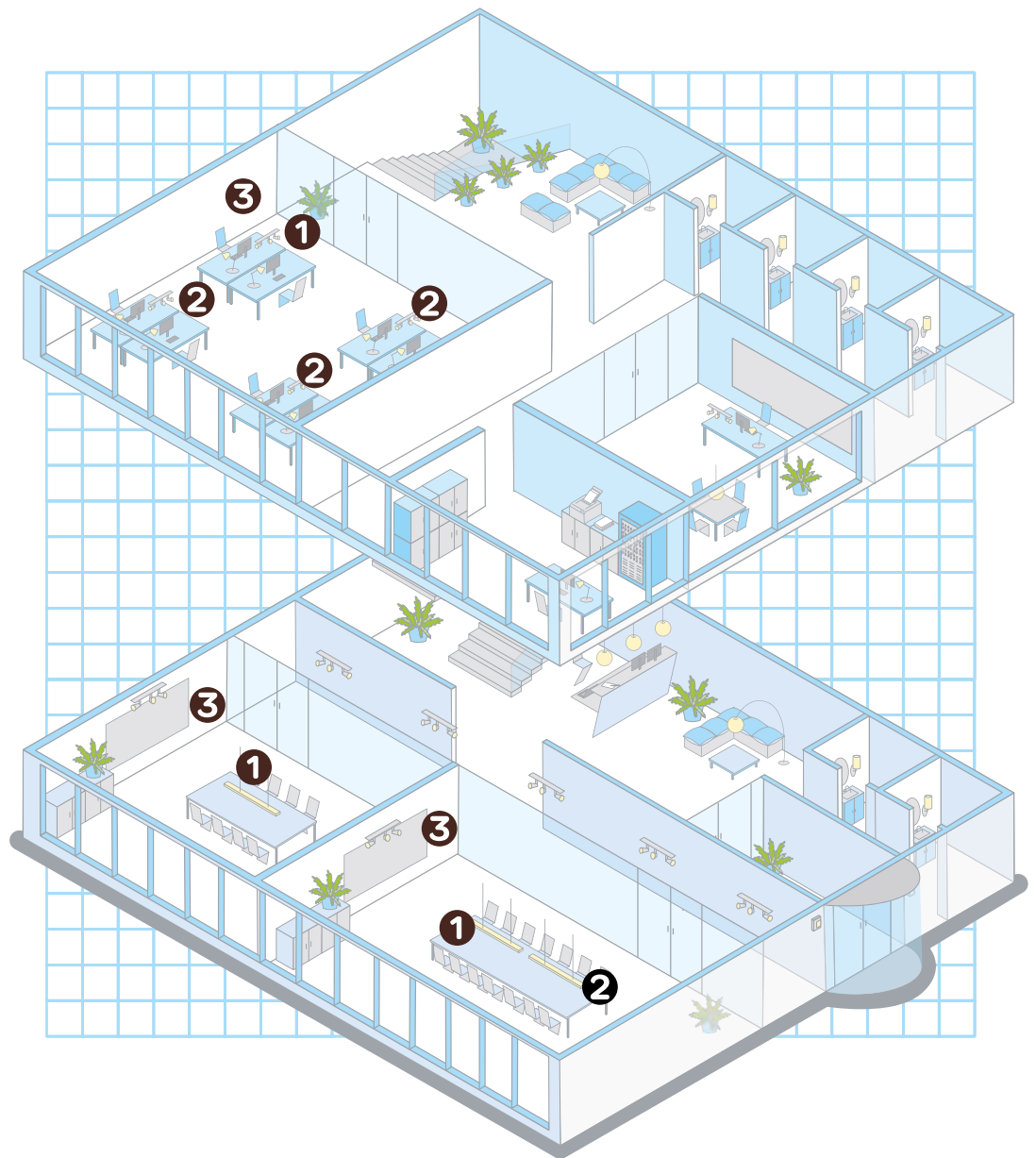
Besonders in großen Räumen wie Großraumbüros, Lobbys, Klassenräumen, Cafeterien und Sporthallen schafft diese Installation ein hohes Maß an Komfort und Effizienz.

## Planungsschema



## Einstellungen am Slave-Präsenzmelder

-  Zeit (10 s -30 min) > so klein wie möglich einstellen
-  Helligkeit (0 - 1000 Lux) > hoch einstellen
-  Empfindlichkeit > hoch einstellen



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>①</b>  Argus Präsenz, Relais 1fach (Komplettgerät)	1	MEG5510-1119
<b>②</b>  Zentralstellen-Einsatz	1..10	MEG5190-0000
<b>②</b>  Argus Präsenz Sensor-Modul mit IR	1..10	MEG5522-0019
<b>③</b>  Zentralstellen-Einsatz	3	MEG5190-0000
<b>③</b>  Taster-Modul Basic, 1fach	3	MEG5110-0300
<b>③</b>  Wippe I/O, 1fach	3	MEG5211-0xxx

# Master-Slave-Schaltung für verwinkelte Flure



Ihr Kunde möchte eine energiesparende und dennoch komfortable Lichtsteuerung in einem verwinkelten Flurbereich realisieren. Die Beleuchtung soll jedoch sektorbezogen geschaltet werden.

## Lösungsbeispiel:

Installieren Sie in jedem Korridor eines Eckflures jeweils mindestens einen Relais-Schalt-Einsatz in Kombination mit einem Argus Präsenz Sensor-Modul als Master.

In die Kreuzung der Korridore wird ein Zentralstellen-Einsatz in Kombination mit einem Argus Präsenz Sensor-Modul (Slave) installiert.

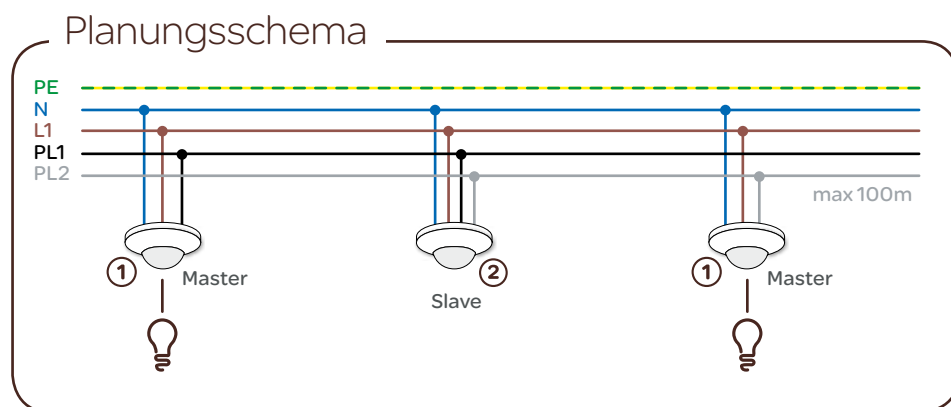
Der Zentralstellen-Einsatz hat die Möglichkeit, bis zu 4 PlusLink-Linien gleichzeitig und dennoch getrennt von einander anzusteuern.

## Vorteile:

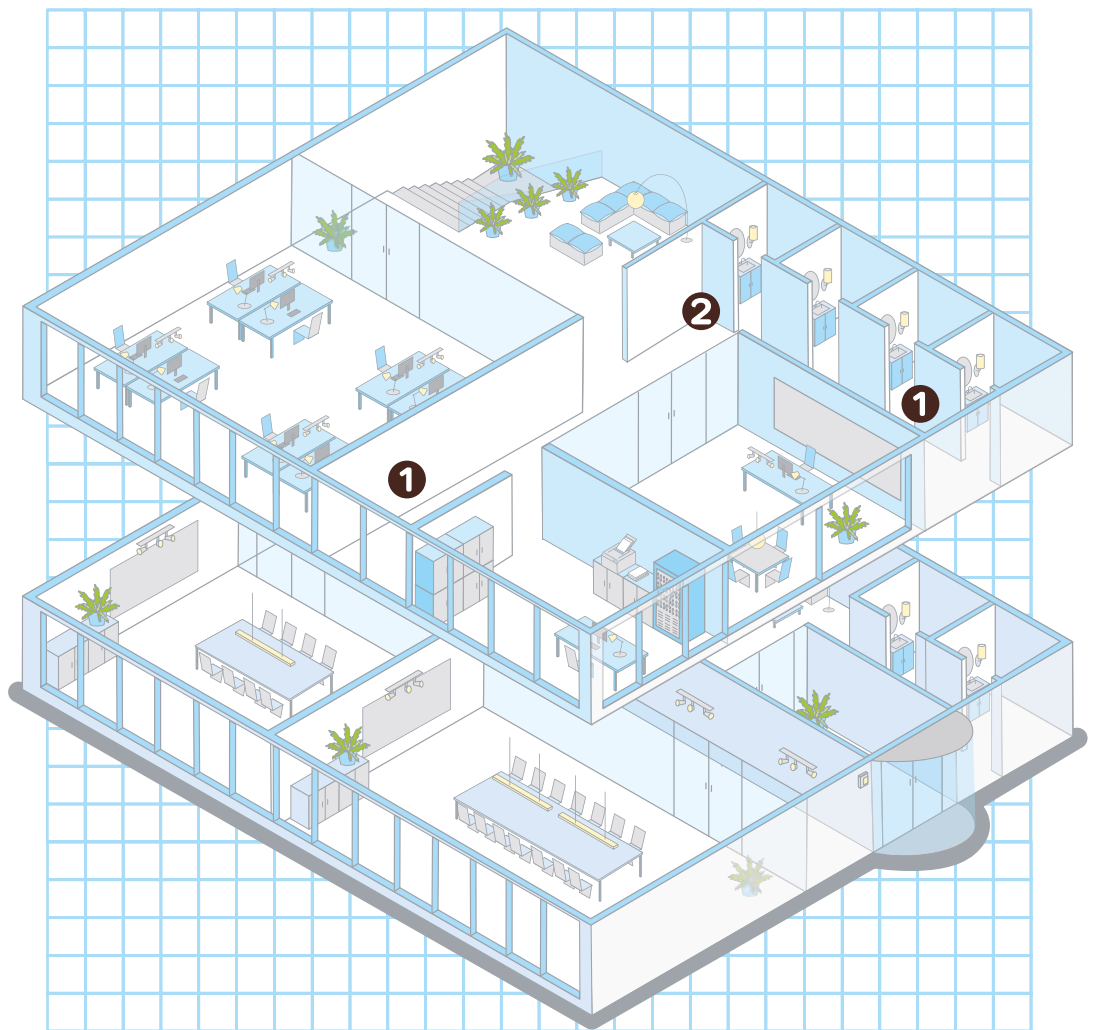
Solange sich eine Person nur in einem Teil des Flures (A oder B) bewegt, ist auch nur in diesem Teil die Beleuchtung eingeschaltet.

Sobald sich die Person der Kreuzung zwischen Flur A und Flur B nähert wird automatisch die Beleuchtung im nachfolgenden Flurbereich geschaltet




Dies hat den Vorteil, dass die Beleuchtung nur dort geschaltet ist, wo sie benötigt wird, aber dennoch vorausschauend die Beleuchtung in angrenzenden Flurbereichen eingeschaltet wird, sobald sich jemand diesen Bereichen nähert.







## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>①</b>  Relais-Schalt-Einsatz, 2fach	1	MEG5162-0000
<b>②</b>  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>① ②</b>  Argus Präsenz Sensor-Modul mit IR	3	MEG5522-0019

# Leuchtkreise in einer Büroetage



Eine Büroetage soll mit einer anwesenheitsabhängigen Beleuchtungssteuerung ausgestattet werden, um die Energieeffizienz zu steigern.

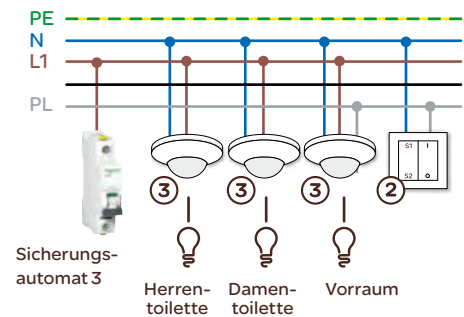
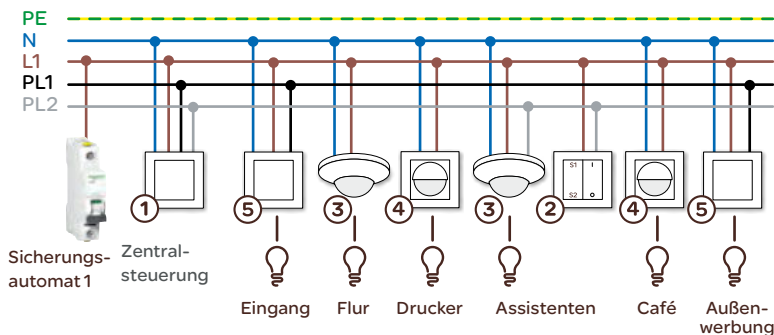
## Lösungsbeispiel:

Um alle Räume einer Büroetage mit vernetzter Lichtsteuerung zu versehen, legen Sie mehrere getrennte PlusLink Linien an, die sinnvolle Raumbereiche zusammenfassen und jeweils an einen eigenen Sicherungsautomaten angeschlossen sind. Installieren Sie pro Arbeitsbereich je einen Präsenzmelder, fügen Sie Nebenstellen für die manuelle Bedienung hinzu. Versehen Sie seltener genutzte Räume wie Toiletten und Druckerraum ebenfalls mit Präsenzmeldern. Eine Zentralsteuerung am Eingangsbereich sorgt für zusätzlichen Komfort.

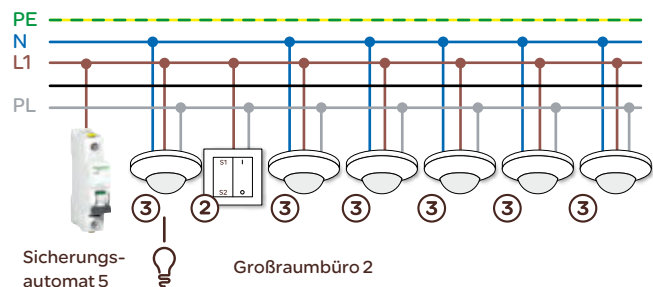
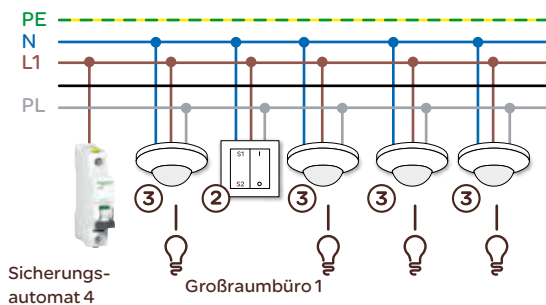
## Kundenvorteil:

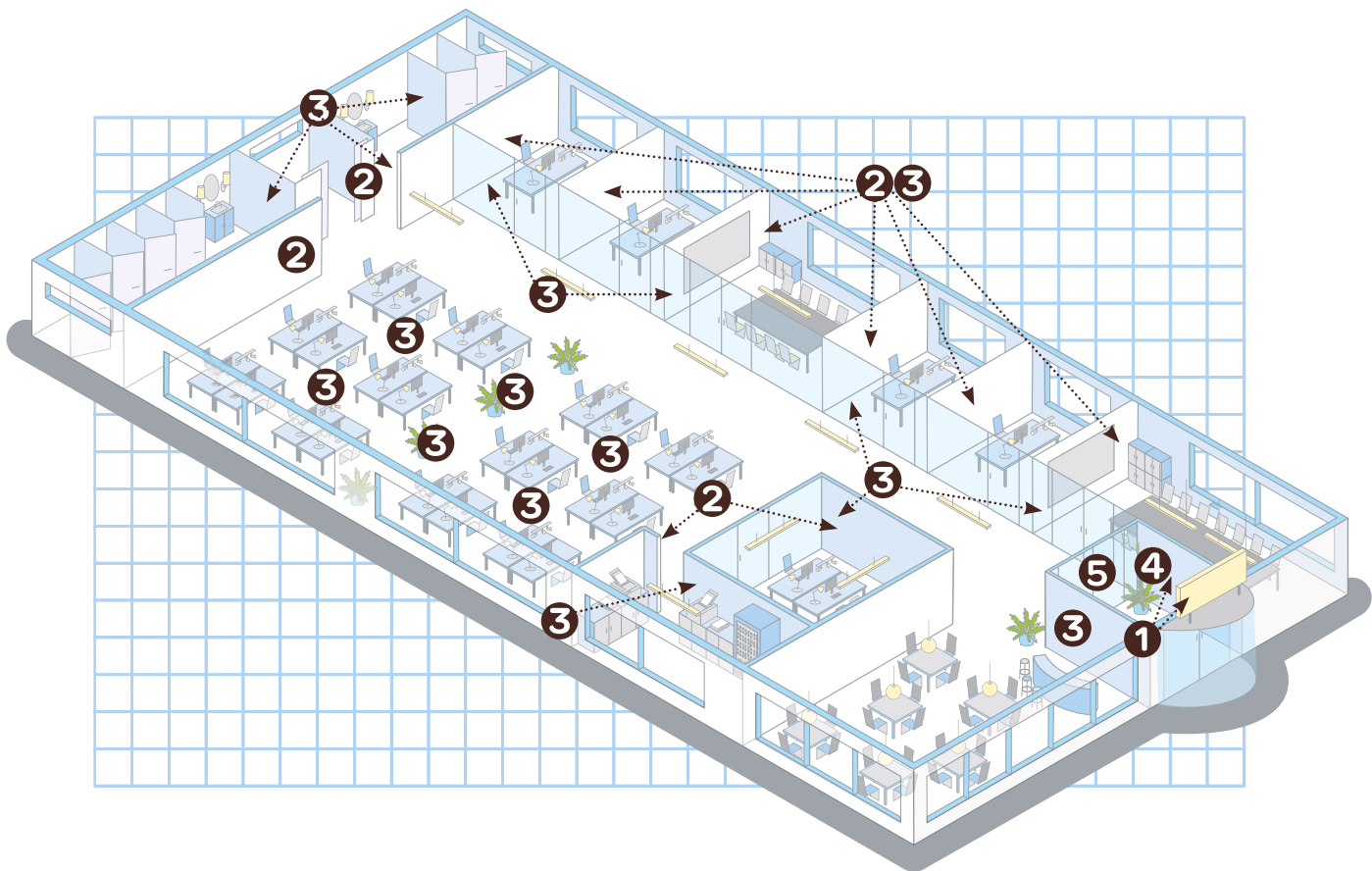
Die Beleuchtung kann nun für die einzelnen Bereiche zu Arbeitsbeginn zentral eingeschaltet werden. Die Präsenzmelder sorgen aber permanent dafür, dass nicht benötigte Beleuchtung abgeschaltet wird, wenn der Bereich nicht besetzt ist – ein effizienter Weg zu automatischer Energieeinsparung!

## Planungsschema



Eine Ader genutzt als PL1  
Eine Ader genutzt als PL2





## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>③</b>  Argus Präsenz, Relais 1fach (Komplettgerät)	15	MEG5510-1119
<b>①</b>  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>④ ⑤</b>  Relais-Schalt-Einsatz, 1fach	3	MEG5161-0000
<b>②</b>  Nebestelle Plus, 2fach	4	MEG5129-0300
<b>④</b>  Argus 180 UP Sensor-Modul	2	MEG5710-30xx
<b>① ⑤</b>  Taster-Modul Basic, 1fach	2	MEG5110-0300
<b>②</b>  Wippe Szene S1/S2, I/O	4	MEG5228-0xxx
<b>① ⑤</b>  Wippe, 1fach	2	MEG5210-0xxx



# Jalousiesteuerung

# Einfache Jalousiesteuerung



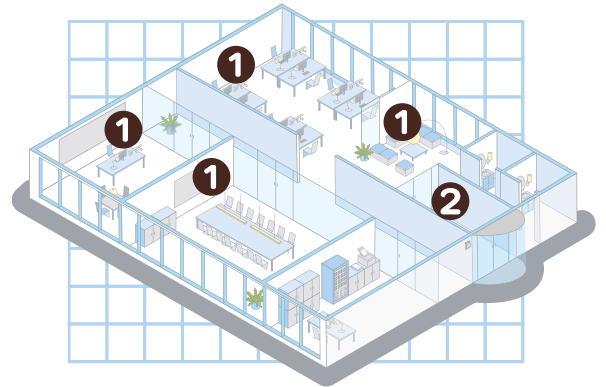
Ihr Kunde möchte in seinem Büro mit einem Tastendruck alle Jalousien oder Rolläden schließen können.

## Lösungsbeispiel:

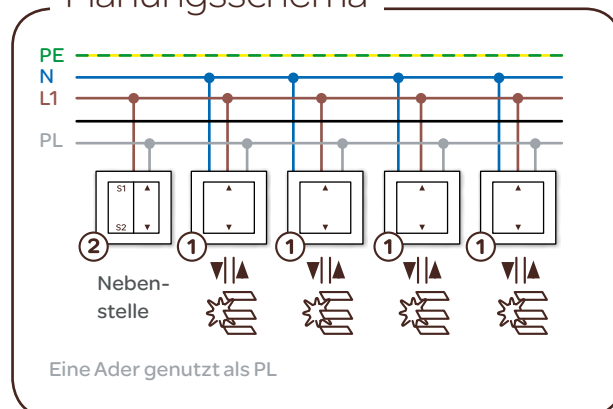
Für diese einfache Lösung installieren Sie Jalousie-Taster-Einsätze in Kombination mit Taster-Modulen Comfort, 1fach für alle vorhandenen Jalousien bzw. Rolläden. Verbinden Sie diese über eine Ader mit der Nebenstelle Plus.

## Kundenvorteil:

Mit einem Tastendruck können abends alle Jalousien oder Rolläden geschlossen werden. Über eine zusätzliche Szene können auch bestimmte einzelne Jalousien gefahren werden, z. B. bei starker Sonneneinstrahlung.



## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Jalousiesteuerungs-Einsatz	4	MEG5165-0000
①  Taster-Modul Comfort, 1fach	4	MEG5111-0300
②  Nebenstelle Plus, 2fach	1	MEG5129-0300
①  Wippe Auf/Ab	4	MEG5215-0xxx
②  Wippe Szene S1/S2, Auf/Ab	1	MEG5227-0xxx

# Jalousiezeitschaltung mit einfacher Programmierung



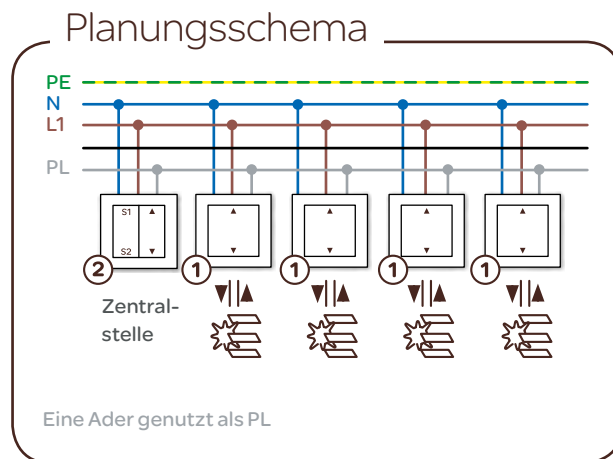
Ihr Kunde möchte Jalousien zeitabhängig steuern: ganz einfach und ohne den Einsatz einer Zeitschaltuhr.

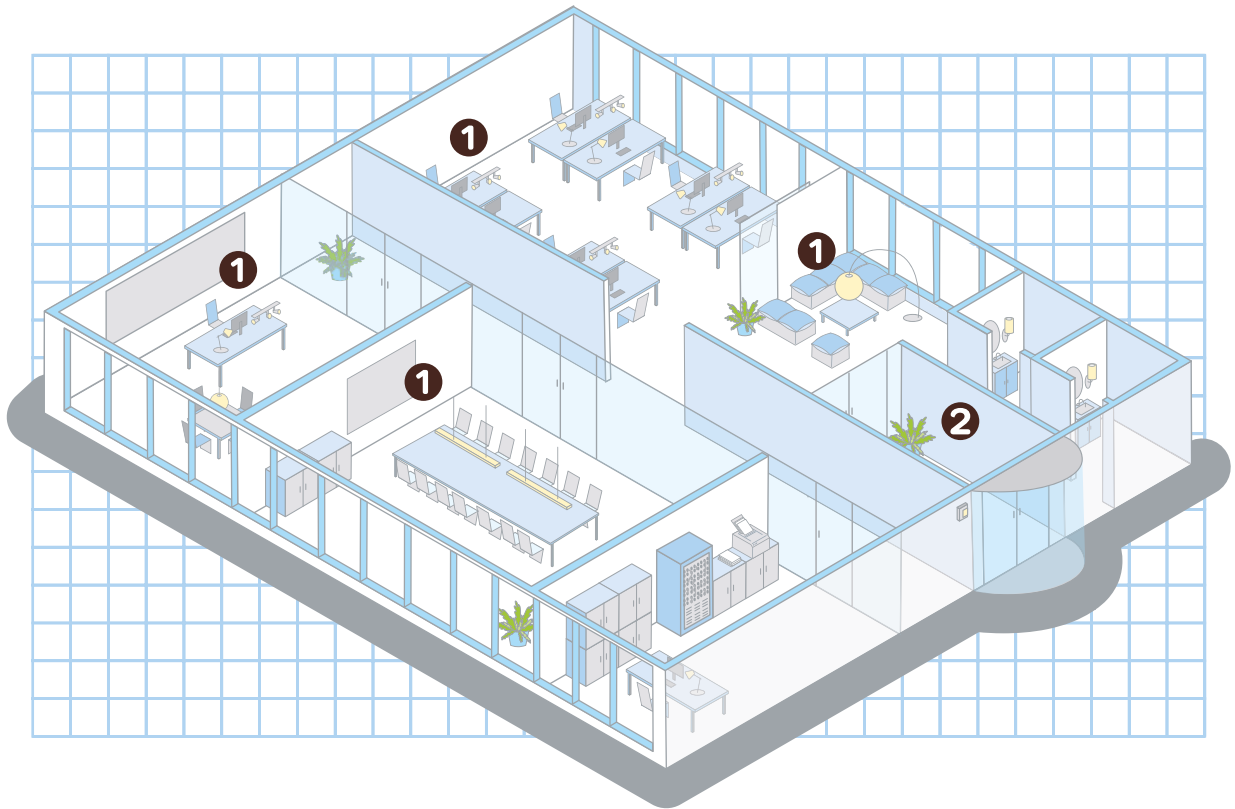
## Lösungsbeispiel:

Für Kunden, die auf den Einsatz eines Zeitschaltuhrmoduls verzichten möchten, lässt sich ein Taster-Modul Comfort Plus mit IR auf jeden Elektronikeinsatz mit PlusLink inside montieren. Installieren Sie dazu zur Steuerung der einzelnen Jalousien einen Jalousiesteuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort Plus mit IR, 1fach und an zentraler Stelle einen Zentralstellen-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort Plus mit IR, 2fach. Verbinden Sie alle Einsätze über einen Ader und den PlusLink Eingang.

## Vorteil:

Es kann nun einfach eine wiederkehrende Zeitschaltfunktion (24h, oder Wochenprogramm) programmiert werden, die es dem Kunden ermöglicht seine Beleuchtung oder Jalousie zeitgesteuert ein- und auszuschalten, bzw. auf- und abzufahren, ohne ein Zeitschaltuhrmodul dazu zu verwenden. Über die Zentralstelle können alle Jalousien gemeinsam gesteuert werden.





## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>①</b>  Jalousiesteuereinsatz	4	MEG5165-0000
<b>②</b>  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
<b>①</b>  Taster-Modul Comfort Plus mit IR, 1fach	4	MEG5112-0300
<b>②</b>  Taster-Modul Comfort Plus, 2fach	1	MEG5122-0300
<b>①</b>  Wippe Auf/Ab	4	MEG5215-0xxx
<b>②</b>  Wippe Szene & Auf/Ab	1	MEG5227-0xxx

# Jalousien in einer Büroetage



Eine Büroetage soll mit einer energieeffizienten Steuerungslösung für Jalousien ausgestattet werden. Neben der manuellen Steuerung ist auch eine automatische Zeitsteuerung gewünscht.

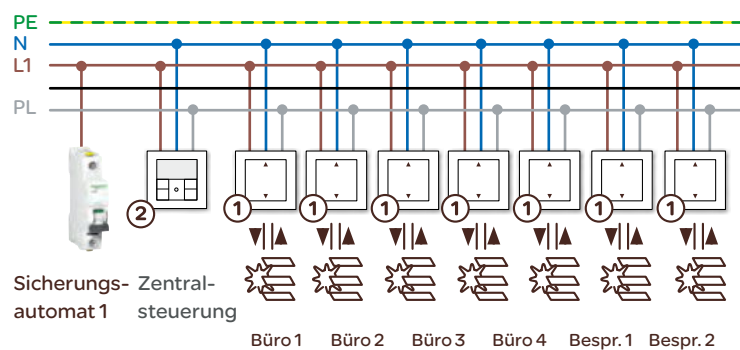
## Lösungsbeispiel:

Legen Sie für die Jalousiesteuerung jeweils mehrere getrennte PlusLink Linien an, die sinnvolle Raumbereiche zusammenfassen und jeweils an eigenen Sicherungsautomaten angeschlossen sind. In den Jalousiekreisen schliessen Sie pro Fenster/Jalousie einen Jalousiesteuerungseinsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort als Vorortsteuerung sowie pro Linie einen Zentralstellen-Einsatz mit einem Zeitschaltuhr-Modul als zentrale Steuerung für jeden Raumbereich an.

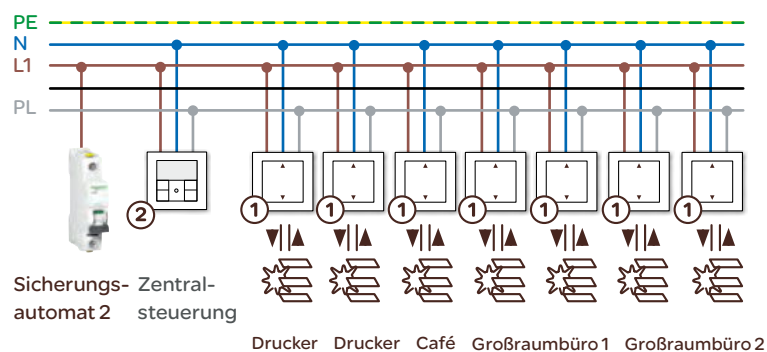
## Kundenvorteil:

Die Jalousien werden automatisch zu den Geschäftszeiten geöffnet und Abends geschlossen, können aber auch individuell je nach Sonneneinstrahlung händisch an jedem Platz reguliert werden.

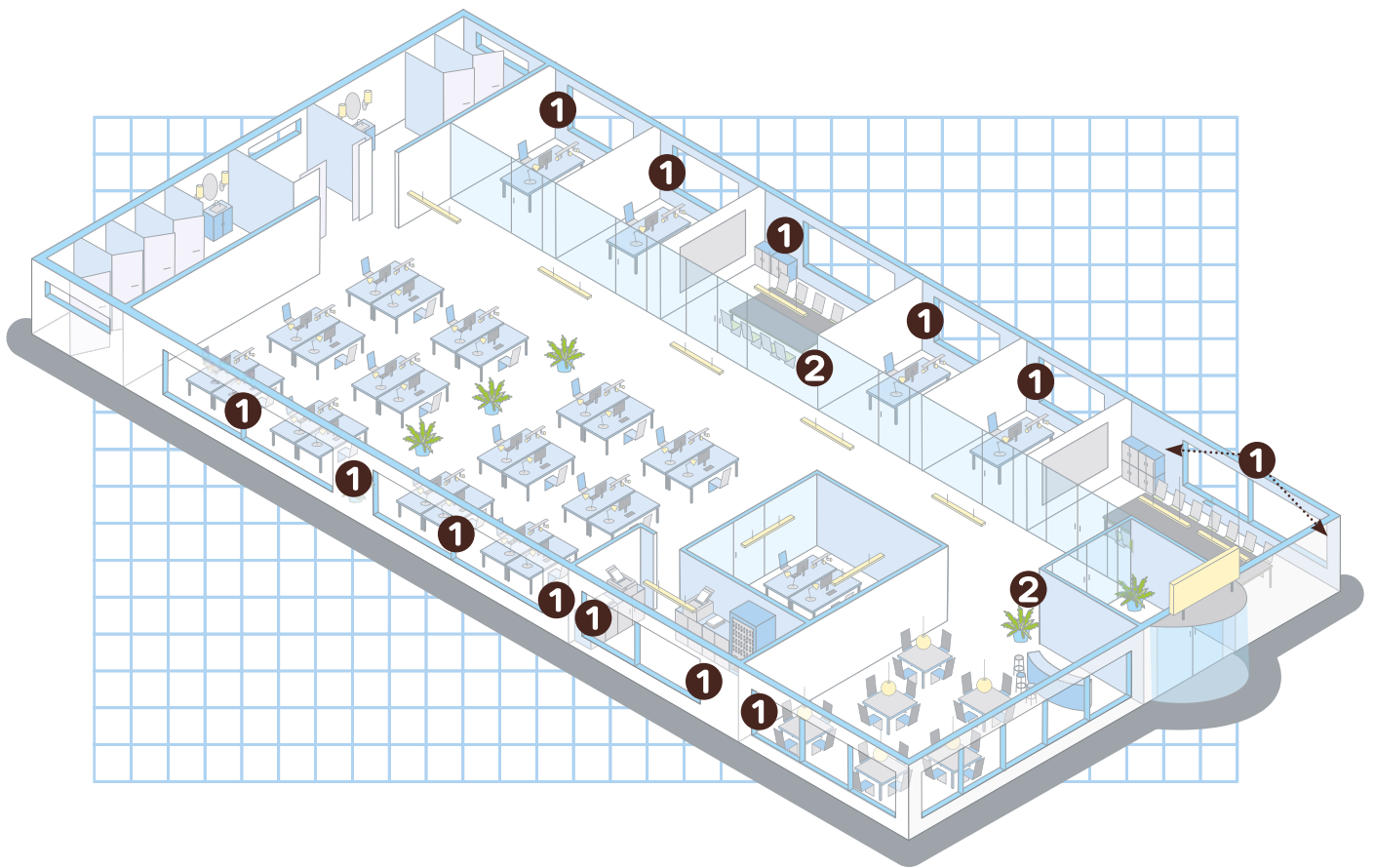
## Planungsschema



Eine Ader genutzt als PL







## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>1</b>  Jalousiesteuerungs-Einsatz	14	MEG5165-0000
<b>2</b>  Zentralstellen-Einsatz	2	MEG5190-0000
<b>1</b>  Taster-Modul Comfort, 1fach	14	MEG5111-0300
<b>2</b>  Zeitschaltuhr-Modul	2	MEG5755-0319
<b>1</b>  Wippe für Taster-Modul, 1fach	14	MEG5215-0319

# Jalousien in einer Büroetage mit zentraler Steuerung



Eine Büroetage soll mit einer energieeffizienten Steuerungslösung für Jalousien ausgestattet werden. Neben der manuellen Steuerung soll eine automatische Zeitsteuerung für die ganze Etage mit nur einer Zeitschaltuhr realisiert werden.

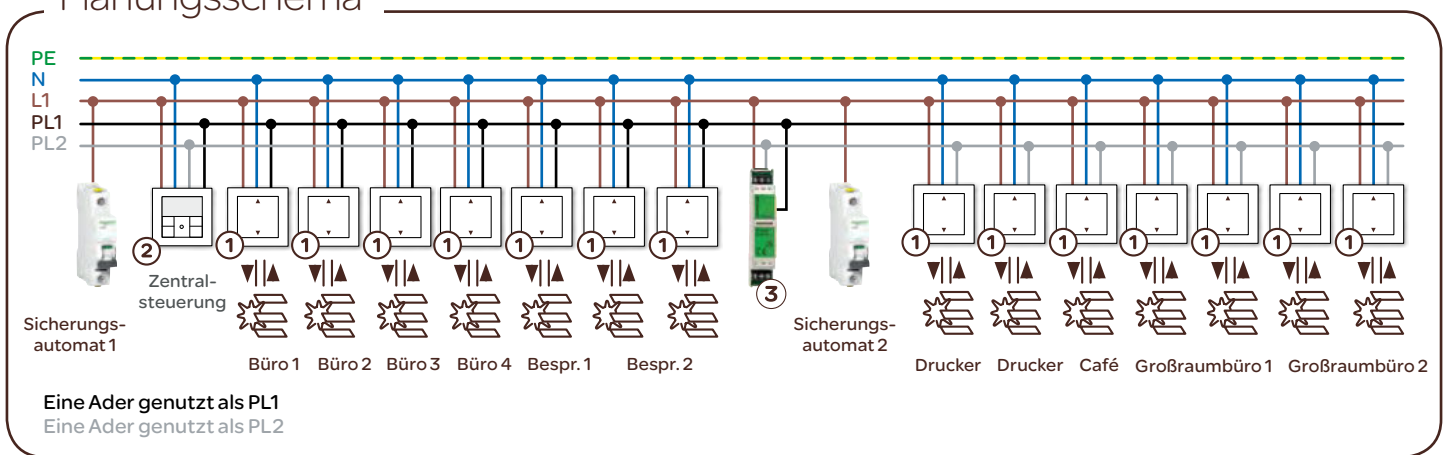
## Lösungsbeispiel:

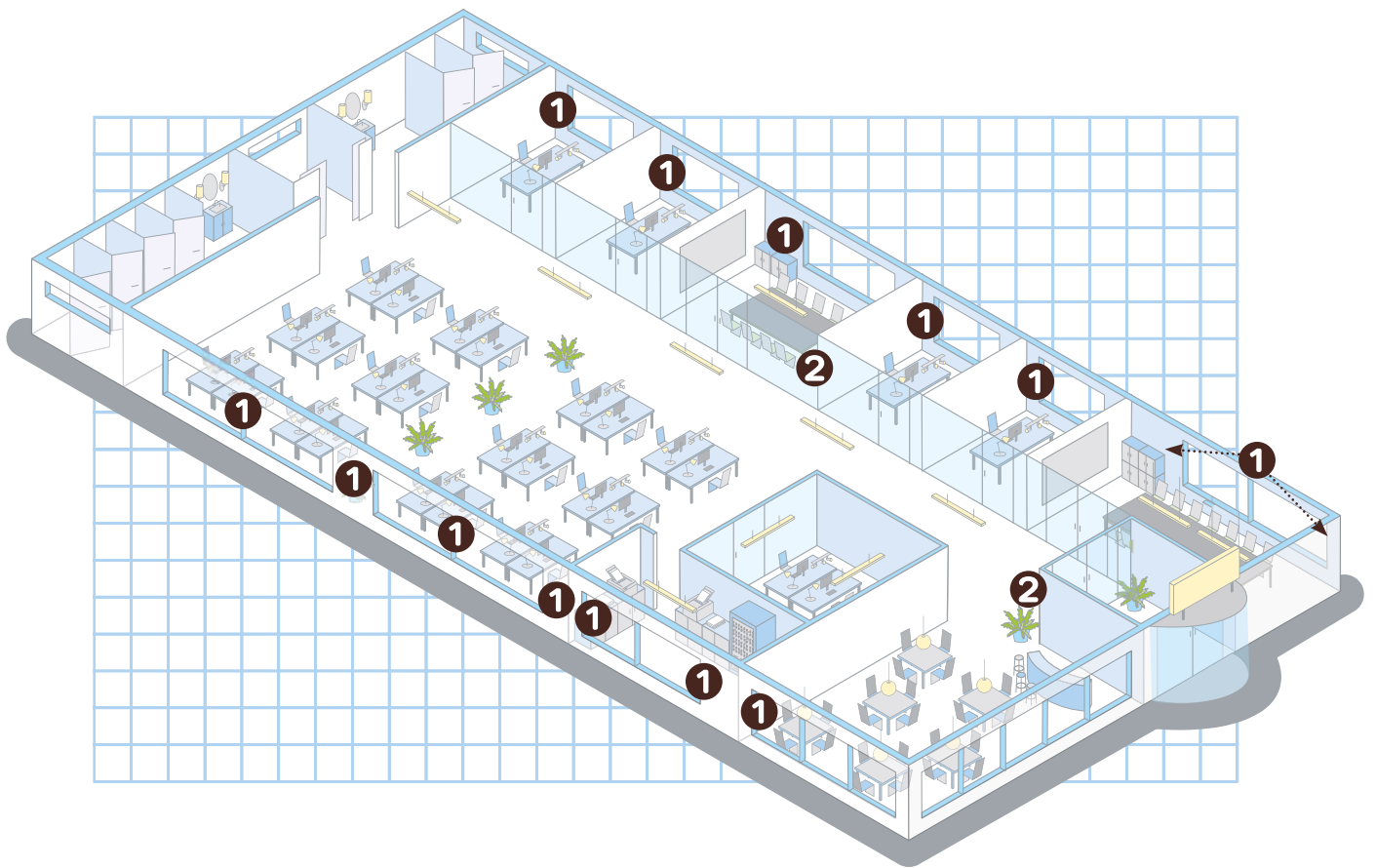
Legen Sie für die Jalousiesteuerung jeweils mehrere getrennte PlusLink Linien an, die sinnvolle Raumbereiche zusammenfassen und jeweils an eigenen Sicherungsautomaten angeschlossen sind. In den Jalousiekreisen schliessen Sie pro Fenster/Jalousie einen Jalousiesteuerungseinsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort als Vorortsteuerung an. Verbinden Sie die Linien mit einer PlusLink Erweiterung. Ein Zentralstellen-Einsatz mit einem Zeitschaltuhr-Modul kann jetzt zentral alle Linien (bis zu vier) gemeinsam steuern.

## Kundenvorteil:


Die Jalousien werden automatisch zu den Geschäftszeiten geöffnet und Abends geschlossen, können aber auch individuell je nach Sonneneinstrahlung händisch an jedem Platz reguliert werden.

## Planungsschema





## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
<b>①</b>  Jalousiesteuerungs-Einsatz	14	MEG5165-0000
<b>②</b>  Zentralstellen-Einsatz	2	MEG5190-0000
<b>①</b>  Taster-Modul Comfort, 1fach	14	MEG5111-0300
<b>②</b>  Zeitschaltuhr-Modul	2	MEG5755-0319
<b>①</b>  Wippe für Taster-Modul, 1fach	14	MEG5215-0319
<b>③</b>  PlusLink Erweiterung	1	MEG5130-0000



# Kombinierte Licht- und Jalousiesteuerung

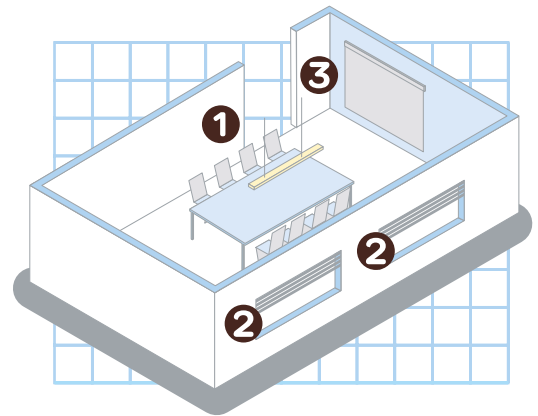
# Büro Licht- und Jalousiesteuerung



In einem Konferenzraum soll mit einem Tastendruck eine Szene aktiviert werden können, die gleichzeitig die Jalousien herunter fährt und das Licht dimmt.

## Lösungsbeispiel:

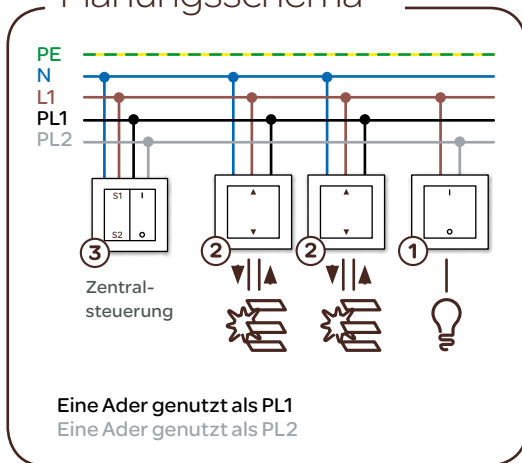
Installieren Sie je einen Jalousiesteuerungs-Einsatz für beide Jalousien und einen Universal-Dimmer-Einsatz für die Beleuchtung im Besprechungsraum. Fügen Sie noch einen Zentralstellen-Einsatz, 2fach hinzu, über den Beleuchtung und Jalousie gemeinsam gesteuert und voreingestellte Szenen abgerufen werden können.



## Kundenvorteil:

Mit einem Tastendruck ist der Besprechungsraum einsatzbereit: die Jalousien fahren automatisch in die gewünschte Position und das Licht dimmt auf den festgelegten Wert – das spart Zeit.

## Planungsschema



## Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Universal-Dimmer-Einsatz	1	MEG5171-0000
②  Jalousiesteuerungs-Einsatz	2	MEG5165-0000
③  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
① ②  Taster-Modul Comfort, 1fach	3	MEG5111-0300
③  Taster-Modul Comfort, 2fach	1	MEG5121-xxxx
①  Wippe I/O	1	MEG5211-0xxx
②  Wippe Auf/Ab	2	MEG5215-0xxx
③  Wippe Szene S1/S2	1	MEG5226-0xxx

# \* Lösungen für intelligente Gebäude

Merten ist aktiver Partner der Initiativen:



**PREMIUM MARKEN**  
Partner



Merten Produkte sind ausschließlich im Elektrofachhandel oder über den Fachmann im Elektrohandwerk erhältlich.

## Schneider Electric GmbH

Gothaer Straße 29  
40880 Ratingen  
Germany  
[www.schneider-electric.com](http://www.schneider-electric.com)

## Kontakt Merten Deutschland

Tel. +49 22 61 702-01  
Fax +49 22 61 702-284  
[info.merten@schneider-electric.com](mailto:info.merten@schneider-electric.com)  
[infoline.merten@schneider-electric.com](mailto:infoline.merten@schneider-electric.com)  
[www.merten.de](http://www.merten.de)

## Österreich

Tel. +43 1 8651221  
Fax +43 1 8696211  
[info@merten-austria.at](mailto:info@merten-austria.at)  
[www.merten-austria.at](http://www.merten-austria.at)

Sämtliche Angaben in diesem Prospekt zu unseren Produkten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind rechtlich unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen, bei dem Produktfortschritt dienenden Änderungen auch ohne vorherige Ankündigung, bleiben vorbehalten.

© Alle Rechte bleiben vorbehalten. Layout, Ausstattung, Logos, Texte, Grafiken und Bilder dieses Katalogs sind urheberrechtlich geschützt.



Dieses Dokument wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.